

Von Salsa mit Blüten, singenden Balkonen und Bettzeug im Buchladen:

Die 15. Greifswalder Kulturnacht am 15. September

Kennen Sie Greifswald und seine kreativen Kulturschaffenden? Wirklich? Dann denken Sie bei „Party im Schrank“, singenden Balkone, Salsaschritten rund um Blumentöpfe und Vasen sowie Jazz, Bettzeug, Bratfisch und Moorfröschen zwischen Büchern bestimmt ... an die Kulturnacht. Am 15. September zeigen rund 50 Mitveranstalter, wie Kultur in Greifswald geht:

Es wird wieder getanzt, gelauscht, geschaut, gefeiert, gejammt, gebastelt, gelesen und irgendwann sogar geschlafen. Doch vor dem Schlafen steht nicht zufällig das Lesen: Unter anderem im Tierpark, im Hafen, der Werkstätte, der Stadtbibliothek, im Garten der Kunstwerkstätten und der Münterstraße 4 sowie in der Rats- und Unibuchhandlung wird Ihnen zu bestimmten Zeiten vorgelesen. In der Rats- und Unibuchhandlung können Sie die ganze Nacht zwischen den Bücherregalen verbringen, für diese besondere Lesenacht mit Kissen ist jedoch eine vorherige Anmeldung im Geschäft notwendig.

In der Marienkirche wird an diesem Abend u.a. eine Inszenierung aus dem Theater-Tanzperformance-Workshop des italienischen Theaterlehrers Mario Frascetti gezeigt. Am Workshop (9. - 15. September) können Sie teilnehmen, wenn Sie sich bis 30. August bei Jan Holten melden (janholten@gmx.net oder Tel. 0176 63003742). Bevor die Kulturnacht offiziell mit den Singenden Balkonen



in Schönwalde II (18 Uhr, ab Quartiersbüro Makarenkostr. 12) eröffnet wird, stimmen der Heimattierpark, die Kunstwerkstätten, Galerie Schwartz, das Pommersche Landesmuseum und „Schrank“ Sie schon etwas eher ein und beginnen mit dem Programm bereits vor 18 Uhr. „Schrank“ ist der wohl kleinste Klub des Landes mit DJ und wird zur Kulturnacht erstmals in

Greifswald aufgebaut. Weitere Beiträge zur Kulturnacht finden Sie zwischen Botanischem Garten und Schönwalde, sowie zwischen Museumshafen und Fleischervorstadt. Darunter sind Lesungen, Konzerte, Tanzveranstaltungen, Theaterdarbietungen, Ausstellungen, Vorträge, Führungen und mehr in Buchhandlungen, auf dem Alten Friedhof, im Hafen, auf einigen Straßen und Plätzen, in Ge-

schäften und Kultureinrichtungen. Viele Beiträge sind kostenfrei und so kurzweilig, dass Sie vorher oder hinterher problemlos weitere Orte besuchen können.

Was, wann, wo beginnt und wie lange es angeboten wird, lesen Sie ab Ende August im Programmheft. Dieses wird in der Greifswald-Information am Markt, bei den Mitveranstaltern in Greifswald und anderen Orten ausliegen. Das vollständige Programm und etwaige Ergänzungen sowie eine Online-Karte mit allen Veranstaltungsorten finden Sie dann auch auf www.greifswald.de/kulturnacht.

Die Programmhefte zur Kulturnacht erhalten Sie in der Greifswald-Information am Markt und im Rathaus. Im Laufe der nächsten Wochen dann auch bei den Mitveranstaltern.

Weitere Informationen und etwaige Aktualisierungen finden Sie auf www.greifswald.de/kulturnacht

Die Kulturnacht wird vom Amt für Bildung, Kultur & Sport der Universitäts- und Hansestadt koordiniert und beworben. Für die Organisation, Form und Inhalte der Beiträge sind die Mitveranstalter selbst verantwortlich. Die Grafik für die Kulturnacht wurde in diesem Jahr von Stefan Schwandt, 2. Ausbildungsjahr der Medien- und Informatikschule an der Wirtschaftsakademie Nord, gestaltet.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder lädt am Donnerstag, dem 12. September von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Bürgersprechstunde nach Eldena ein.

Bürgerinnen und Bürger können sich in der Klosterschenke,

Wolgaster Landstraße 27 mit Fragen und Anliegen direkt an ihn wenden. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte mitgebracht werden. Anmeldungen zur Bürgersprechstunde sind nicht notwendig.

Mit Freude in Schwung bleiben - 6. Greifswalder Seniorentage

In Greifswald leben 14.803 Senioren und Seniorinnen im Alter von 60+ Jahren. (Stichtag 31.12.2015) Das ist immerhin rund ein Viertel aller Einwohnerinnen und Einwohner. Viele von ihnen haben Ideen und Elan, mit denen sie sich aktiv in die Entwicklung der Stadt einbringen. Insbesondere geht es den Senioren derzeit um bezahlbaren und seniorengerechten Wohnraum sowie um eine seniorengerechte Gestaltung der Infrastruktur.

Ein wichtiger Baustein ihres öffentlichen Engagements sind die

Seniorentage. Federführend organisiert vom Seniorenbeirat der Stadt, werden sie in diesem Jahr bereits zum 6. Mal veranstaltet. Das Programm vom 6. bis zum 15. September ist vollgepackt mit Diskussionsforen zur Stadtentwicklung, einer Stadtrundfahrt, einem Erfahrungsaustausch sowie diversen Kultur- und Sportangeboten. Zugleich findet am 9. September der Freiwilligentag „Gemeinsam.Greifswald.Gestalten“ statt.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 11

Aufruf:

Preis für Mitmenschlichkeit

Vereine, Initiativen, Schulklassen, Kindergruppen, aber auch



Einzelpersonen - egal, ob jung oder alt - werden aufgerufen, sich für den Preis der Mitmenschlichkeit zu bewerben.

Ausgelobt wird der Preis durch das Ballett Vorpommern und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Ermöglicht wird der Preis dank des Erlöses der Ballett-Benefiz-Gala im November 2016, der komplett in den Fonds zur Finanzierung des **Preises der Mitmenschlichkeit** fließt.

Eine finanzielle Unterstützung aus dem Fonds wird an Initiatoren vergeben, die der Förderung eines demokratischen, zivilen und menschlichen Miteinanders in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dienen. Anliegen ist es, die politische Bildung zu fördern und einen kultivierten Austausch über die Werte, die für das Zusammenleben in der Gesellschaft wichtig sind, zu initiieren.

Bisher konnten folgende Vereine beziehungsweise Initiativen unterstützt werden:

Verein der Freunde und Förderer des Universitätsklinikums,

Rheumaliga Greifswald, Förderverein Kinderhospiz Leuchtturm e.V. sowie der Förderverein für krebskranke Frauen.

Anträge können formlos an das Beauftragtenbüro der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Markt 15 (Stadthaus) 17489 Greifswald

(selbstverständlich auch per E-Mail: beauftragtenbuero@greifswald.de) gestellt werden.

Beizufügen ist eine Beschreibung des Projektes beziehungsweise des Vorhabens sowie der Finanzierungs- und Kostenplan (Aufstellung aller geplanten Einnahmen und Ausgaben).

Weitere Informationen erteilt die Beauftragte für Prävention der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter 03834 85361256 oder per E-Mail: praevention@greifswald.de.

Hinweise: Die Mittelvergabe aus dem Fonds für Mitmenschlichkeit erfolgt, bis die Mittel verbraucht sind. Ein Rechtsanspruch auf Zuwendung aus dem Fonds besteht nicht.

Informationen auch unter: www.greifswald.de/preisfuermitemenschlichkeit

„Vielfalt verbindet.“ - Interkulturelle Woche 2017 in Greifswald

Einladung zur Eröffnungsveranstaltung Sonnabend, 23. September, 15:00 Uhr, Foyer des Theaters Vorpommern

„Vielfalt verbindet.“ so lautet das Motto der diesjährigen bundesweiten Interkulturellen Woche, die vom 18. September bis zum 5. Oktober auch in Greifswald stattfindet. Das Netzwerk Migration Greifswald hat gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern ein vielfältiges Programm aus Film-, Theater- und Länderabenden, Ausstellungen, einem Fußballturnier sowie Aktionen zum Tag des Flüchtlings und zum Tag der offenen Moschee organisiert. Es wird gemeinsame Kochaktionen geben, Sprach-Crashkurse, einer Autorenlesung und Kindertheater sowie einen Konzertabend mit einer multikulturellen Band.



Die Veranstaltungen sollen helfen, ein besseres gegenseitiges Verständnis zu entwickeln und Vorurteile abzubauen. Zum ersten Mal wird es im Rahmen der Interkulturellen Woche in Greifswald eine ganze Reihe von Veranstaltungen für Kinder (IKW kids) sowie spezielle Länderreihen zum Iran, zu Polen oder Syrien geben.

Die Interkulturelle Woche in Greifswald steht unter Schirmherrschaft der Integrationsbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommern Dagmar Kaselitz.

Die Interkulturelle Woche wird am Samstag, den 23. September um 15:00 Uhr gemeinsam von Dagmar Kaselitz, der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald Dr. Barbara Syrbe und Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder im Foyer des Theaters Vorpommern eröffnet. Bis 18:00 Uhr stellen sich bei einem **Markt der Möglichkeiten** Vereine, Initiativen und Partner des Netzwerkes Migration Greifswald mit ihren Projekten in der Migrationsarbeit vor. Im Anschluss gibt es um 18:30 Uhr die einmalige Gelegenheit die Theaterperformance „Dying for Life“ anzuschauen: Der aus

Aleppo stammende syrische Regisseur Osama Abo Amro schrieb das Theaterstück „Dying for life“ während seines Aufenthaltes in einer Flüchtlingsunterkunft im belgischen Kapellen. Sein größtes Anliegen ist es, die Aufmerksamkeit auf den Krieg in seinem Land zu lenken. Die Theaterkunst lässt den Zuschauer fühlen, was Osama erlebt hat. Der Entstehungsprozess wurde in der Dokumentation „Work in progress“ festgehalten, die im Anschluss an die Theaterperformance ebenfalls gezeigt wird. Nach dem Film steht der Regisseur für ein Gespräch zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter www.greifswald.de/interkulturelle-woche

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 12

Inhaltsverzeichnis
Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch	
22. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB)	2
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)	2
Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)	2
Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Elisenpark - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)	3
Bebauungsplan Nr. 55A „Alter Speicher“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB)	4
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)	4
Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 55 - Hafenstraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)	4
Beschlüsse	
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.07.2017, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	5
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.07.2017, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	5
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.07.2017, öffentliche Sitzung, ablehnende Beschlüsse	6
Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2017/2018	6
Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Termine der Gremien der Bürgerschaft im September 2017	7
Informationen der Stadtverwaltung	
Kindertagespflege beleben - Informationsveranstaltung am 26. September im Rathaus	7
Jetzt Fördermittel für internationale und interkulturelle Zusammenarbeit beantragen	7
Stellenangebot - Ausbildung bei der Stadtverwaltung	7
Schließung des Büros der Behindertenbeauftragten	7
Tag des offenen Denkmals	7
Einschulungstermine	7
Information anderer Behörden	
Sprechtage des Bürgerbeauftragten in Greifswald - Anmeldungen ab sofort möglich	8
Information des Ministeriums für Bildung M-V zur Kulturförderung ab 2018	8

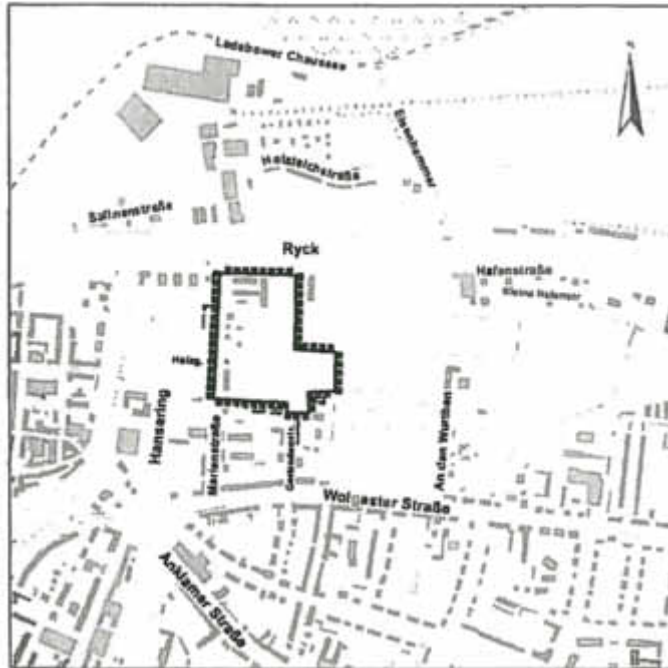
Die nächste Ausgabe erscheint
am 29. September 2017
Redaktionsschluss ist
am 21. September 2017, 12 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

**22. Änderung
des Flächennutzungsplans
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8
Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 17.07.2017 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in dem gemäß Planausschnitt gekennzeichneten Bereich zu ändern.

Planausschnitt



Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Greifswald, den 25.07.2017



**Frühzeitige
Öffentlichkeitsbeteiligung
zum Vorentwurf der 19. Änderung
des Flächennutzungsplans der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald
gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch öffentlichen Aushang des Vorentwurfs der 19. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald

vom 04.09.2017 bis zum 09.10.2017

zu jedermanns Einsicht zu folgenden Zeiten:

Montag	9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während dieser Auslegungsfrist Anregungen zu dem Vorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Greifswald, den 04.08.2017



Planausschnitt:



**Öffentliche Auslegung
des Entwurfs der 23. Änderung
des Flächennutzungsplans**

**der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
sowie dessen Begründung mit Umweltbericht
gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

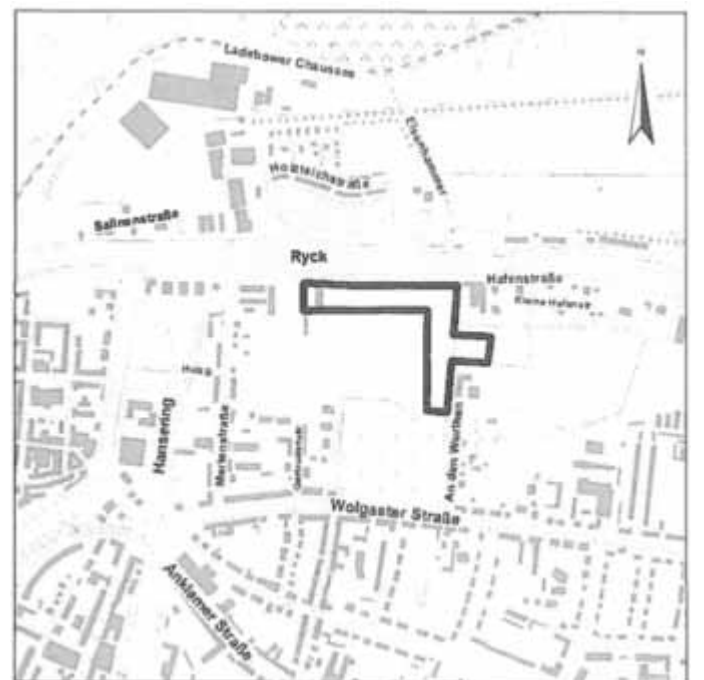
Der am 17.07.2017 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 23. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht, sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/Untere Denkmalschutzbehörde - Greifswald, Markt 15 -

vom 04.09.2017 bis zum 09.10.2017

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Planausschnitt:



Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Von jedermann können während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Entwurf der o. g. Planung sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes

der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unberücksichtigt bleiben. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Markt 15 eingesehen werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die folgenden, nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen:

- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 21.03.2017, einschließlich der Ergänzung vom 06.04.2017 mit Hinweisen zur Wasserwirtschaft, einschließlich der Oberflächen-gewässer, des Trinkwassers und des Hochwasserschutzes. Ferner werden allgemeine Hinweise zur Erarbeitung des Umweltberichtes gegeben.
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG) vom 21.03.2017 mit Hinweisen zu den Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) bzw. der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), zur potenziellen Überflutungsgefahr sowie zum Schutzgut Wasser.
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) vom 20.03.2017 mit Hinweisen zum Küsten- und Hochwasserschutz, zum Hochwasserrisiko, zum Abfallrecht und zum Immissionschutz.
- Stellungnahme des Forstamtes Jägerhof vom 09.03.2017 mit Erläuterungen der forstrechtlichen Waldumwandlung sowie der forstrechtlichen Kompensation.

Die Planunterlagen beinhalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch:
 - Informationen zur bzw. Auswirkungen auf die derzeitigen Wohn- und Erholungsfunktion des Plangebietes
2. Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere und Pflanzen:
 - Informationen zur derzeitigen Nutzung, zu den Biotopen, zu den voraussehbaren Eingriffen in Natur und Landschaft
 - Informationen zu den forstrechtlichen Belangen
 - Informationen zum faunistischen Artenbestand sowie zum Artenschutz gemäß Bundesnaturschutzgesetz,
3. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden:
 - Informationen zu der Bodenzusammensetzung, zur notwendigen Flächenversiegelung und zu den Bodenfunktionen
 - Informationen zu vorangegangenen Nutzungen innerhalb des Plangebietes sowie zu den vorgefundenen Bodenverunreinigungen
 - Allgemeine Informationen zur erfolgten Altlastensanierung des Plangebietes
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
 - Informationen zu Grund-, Oberflächen- und Regenwasser sowie zum Trinkwasserschutz
 - Informationen zur Niederschlagswasserbehandlung im Plangebiet
 - Informationen zur Hochwassergefährdung im Plangebiet
5. Auswirkungen auf das Schutzgut Klima und Luft:
 - Informationen zu den klimatischen Verhältnissen im Planbereich sowie zu den Auswirkungen der Planung
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft:
 - Informationen zur naturräumlichen Gliederung und zur Analyse der Landschaftsbildpotenziale
 - Informationen über die Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Orts- und Landschaftsbild
 - Informationen zu vorgesehenen Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen
7. Auswirkungen auf das Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter:
 - Informationen zum vorhandenen Bodendenkmal im Plangebiet sowie dessen Berücksichtigung im Rahmen der Planung

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf (Download) bereitgehalten. Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Greifswald, den 25.07.2017



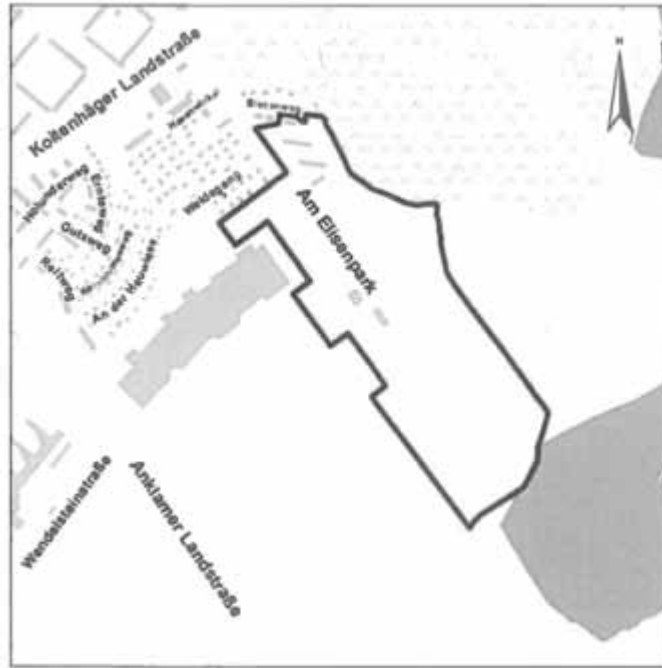
Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Eisenpark - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der am 17.07.2017 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Eisenpark - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich der Anlagen, sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde - Greifswald, Markt 15 - **vom 04.09.2017 bis zum 09.10.2017**

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Planausschnitt:



Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Von jedermann können während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Entwurf des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 13 - Am Eisenpark - unberücksichtigt bleiben.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Markt 15 eingesehen werden. Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind auch die folgenden, nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen:

1. Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Greifswald zum Vorentwurf vom 22.09.2011, 28.09.2011 und 13.10.2011 zu den Belangen Wertstoffbehälterstellplatz einschließlich immissionsschutzrechtlichem Abstand, Schmutz- und Regenwasserentsorgung, des Grabens 26/2, der Drainagen, Hinweisen zur Erstellung des Umweltberichts sowie zu den Belangen der Schutzgebiete, Naturschutzgebiet Eldena in der Gebietskulisse der Natura 2000-Gebiete mit dem FFH-Gebiet DE 1946-301 „Wälder um Greifswald“ und dem EU-Vogelschutzgebiet DE 1946-401 „Eldena bei Greifswald“, den Belangen des Arten- und Biotopschutzes, wie der Eingriffsregelung.
2. Stellungnahme des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M-V zum Vorentwurf vom 28.10.2011 mit Hinweisen zum möglichen Vorhandensein von Bodendenkmalen im Plangebiet.
3. Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) zum Vorentwurf vom 12.10.2011 zum Belang des Immissionsschutzes bei beim Heranplanen von Wohnnutzung an das eingeschränkte Gewerbegebiet und zum Verkehrslärm.
4. Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“ zum Vorentwurf vom 24.10.2011 zu den Belangen Graben 26/2 und Einleitung von Regenwasser.
5. Stellungnahme der Umweltabteilung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum Vorentwurf vom 12.10.2011 mit Hinweisen zum Immissions-, Natur-, Klima- und Bodenschutz.
6. Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer zu Neubrandenburg zum Vorentwurf vom 13.10.2011 zu möglichen Konflikten durch die Nachbarschaft von eingeschränkten Gewerbegebieten und Allgemeinen Wohngebieten sowie zum Verkehrslärmschutz.
7. Stellungnahme der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald zum Vorentwurf vom 30.09.2011 zum Belang hinreichende Regenwasseraufnahmefähigkeit des Grabens 26/2.

8. Stellungnahme der Landesforst M-V Forstamt Jägerhof vom 01.09.2016 mit der Mitteilung, dass sich zwei bestockte Flächen im Plangebiet als Waldflächen im Sinne des Landeswaldgesetz darstellen.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Eisenpark - enthält die folgenden Anlagen:

1. Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und grünordnerische Festsetzungen, Stand April 2017 vom Büro Umweltplan GmbH Stralsund,
2. Naturschutzfachliche Angaben zur saP, Stand Januar 2017 vom Büro Kompetenzzentrum Naturschutz und Umweltbeobachtung,
3. Schallgutachten 214/2016, Stand 28.12.2016 vom Herrmann&Partner Ingenieurbüro und
4. FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, Stand 12.12.2016 vom Büro OLAF.

Die Planunterlagen beinhalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch:
 - Es bestehen Vorbelastungen durch Schallimmissionen, verursacht durch Handelseinrichtungen, Gewerbebetriebe und Straßenverkehr.
 - Zum Lärmschutz sind Lärmkontingente, die Rücksetzung von Baugrenzen und Schalldämmmaße für die Außenbauteile von schutzbedürftigen Räumen festgesetzt.
 - Informationen zur Entwicklung der Verkehrsbelastung und Festsetzungen mit dem Ziel den Naherholungswert zu steigern.
2. Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen:
 - Informationen zu vorhandenen Biotopen und Waldflächen, zum Graben 26/2 sowie dem Regenrückhaltebecken Eisenpark,
 - Informationen zur Fauna, wie dem Sommer- und Winterquartier von Fledermäusen im ehemaligen Trafo und den zwei ehemaligen Wasserhochbehältern, welche auch von gebäudebewohnenden Vögeln genutzt werden und zu den vorhandenen Dohlenmasten,
 - Informationen zu den geplanten Eingriffen und deren Vermeidung und Verringerung in Natur und Landschaft mittels Eingriffs- und Ausgleichs- sowie Waldbilanzierung und zum Artenschutz mittels geplanten CEF-Maßnahmen im Bereich der ehemaligen Wasserhochbehälter.
3. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden:
 - Informationen zu der Bodenzusammensetzung, zur notwendigen Flächenversiegelung und zu den Bodenfunktionen und
 - Informationen zur Kompensation der Neuversiegelung durch die Neuanlage von Laubwald in der Gemeinde Wackerow.
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
 - Informationen zu Grund-, Oberflächen- und Regenwasser sowie zum Trinkwasserschutz und
 - Informationen zur Regenentwässerung u. a. über die Umsetzung des Projektes Renaturierung Ketscherinbach.
5. Auswirkungen auf die Schutzgüter Klima und Luft:
 - Informationen zu den klimatischen Verhältnissen im Planbereich sowie zu den Auswirkungen der Planung und deren Kompensation.
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft:
 - Informationen über die Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Orts- und Landschaftsbild und
 - Informationen zu vorgesehenen Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen insbesondere durch Allee- und Baumpflanzungen und einer reduzierten Baudichte zur freien Landschaft.
7. Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter:
 - Informationen zu durchgeführten archäologischen Voruntersuchungen.
8. Schutzgut biologische Vielfalt:
 - Informationen zur genetischen Vielfalt, Artenvielfalt und Ökosystemvielfalt und zu den vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen zur Sicherstellung der Fledermaus- und Reptilienhabitate im Plangebiet.
9. Auswirkungen auf die Natura 2000-Gebiete
 - Informationen zu den angrenzenden Schutzgebieten und der Vermeidungsmaßnahmen, wie u. a. der Festsetzung einer ca. 200 m breiten Grünfläche als Puffer.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf (Download) bereitgehalten. Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Greifswald, den 04.08.2017

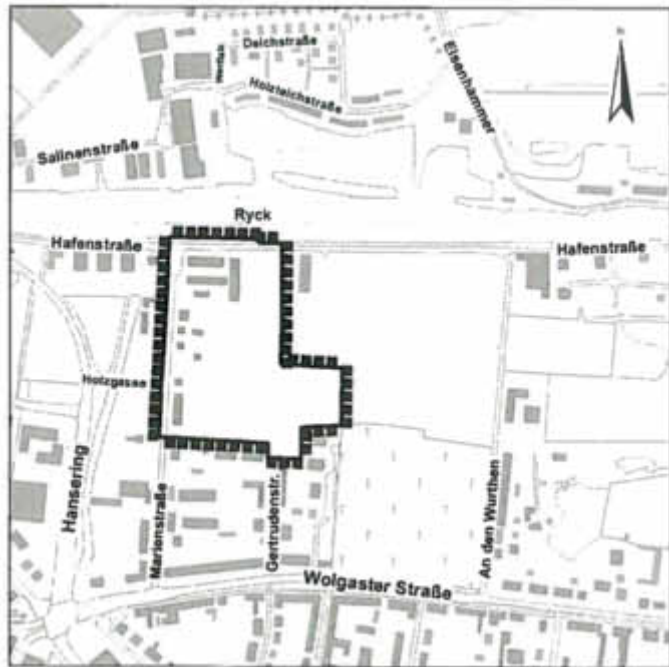


Bebauungsplan Nr. 55A

„Alter Speicher“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 17.07.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 55A „Alter Speicher“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in dem gemäß Planausschnitt gekennzeichneten Bereich aufzustellen.

Planausschnitt



Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Greifswald, den 25.07.2017



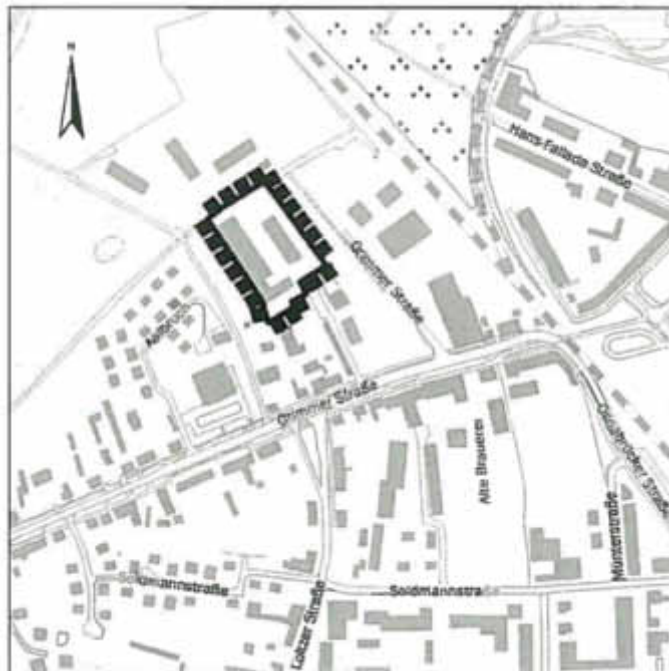
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch -

der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 17.07.2017 gemäß § 2 Absatz 1 BauGB beschlossen, für das Gebiet - Am Aalbruch - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) einen Bebauungsplan aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Planausschnitt



Greifswald, den 03.08.2017



Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 55 - Hafenanstraße -

der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

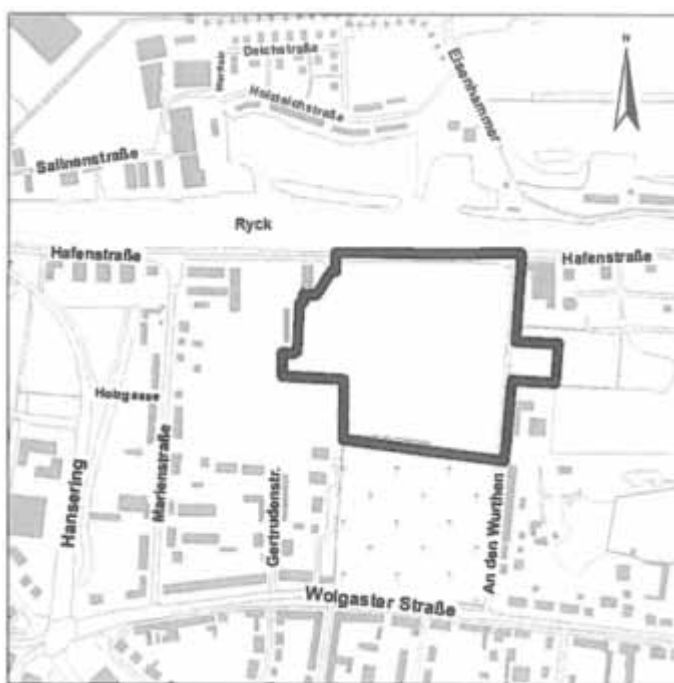
Der am 17.07.2017 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 55 - Hafenanstraße - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich der Anlagen; sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/Untere Denkmalschutzbehörde - Greifswald, Markt 15 -

vom 04.09.2017 bis zum 09.10.2017

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Planausschnitt:



Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Von jedermann können während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Entwurf des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 55 - Hafenanstraße - unberücksichtigt bleiben.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Markt 15 eingesehen werden. Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind auch die folgenden, nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen:

- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 04.04.2017, einschließlich der Ergänzung vom 11.04.2017 mit Hinweisen zur Erstellung eines Umweltberichtes im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, zum Vermeidungs- und Kompensationsgrundsatz auf der Ebene der Bauleitplanung, zum Bilanzierungskonzept der Eingriffe sowie zur Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Vorschriften, zum Trinkwasserschutz und zur Wasserwirtschaft. Ferner werden Hinweise im Umgang mit Altlasten sowie zum allgemeinen Bodenschutz gegeben.
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) vom 09.03.2017 und vom 31.03.2017 mit Hinweisen zum Küsten- und Hochwasserschutz, zum Bodenschutz und zum Immissionsschutz. Ferner werden allgemeine Hinweise zur Agrarstruktur sowie Bewirtschaftungsplanungen geäußert.
- Stellungnahme des Forstamtes Jägerhof vom 20. März 2017 mit Erläuterungen der forstrechtlichen Waldumwandlung sowie der forstrechtlichen Kompensation.
- Stellungnahme der Umweltabteilung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 06.04.2017 mit Hinweisen zum Immissions-, Natur-, Klima- und Bodenschutz.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 55 - Hafenanstraße - enthält die folgenden Anlagen:

- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (Juni 2015), einschließlich einer Ergänzung (November 2015); Kompetenzzentrum Na-

turschutz und Umweltbeobachtung, Diplom-Landschaftsökologe Jens Berg

- Artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung des Landkreises Vorpommern Greifswald vom 07.12.2015 (70.1/Par/VGA-B-15-089)
- Ausnahmegenehmigung des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 04.12.2015 zur Beseitigung von Bäumen (70.1/28/12/15/297)
- Biotoptypenkartierung vom 25.11.2015
- Schalltechnische Untersuchung vom 08.12.2016. Untersuchung der Lärmpegelbereiche entlang der Straße „An den Wurthen“. Umweltabteilung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.
- Verkehrstechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 55 „Hafenanstraße“ (Juni 2017); Merkel Ingenieur Consult. Erläuterungsbericht S. 1 - 15, ohne Anlagen.
- Dokumentation, Rückbau und Altlastensanierung im Bereich des B-Planes Nr. 55 „Hafenanstraße“ in Greifswald. URST GmbH Umwelt- und Rohstoff-Technologie GmbH Greifswald, 09.12.2016. Erläuterungsbericht S. 1 - 35, ohne Anlagen.

Die ausliegenden Planunterlagen beinhalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch:
 - Informationen zur derzeitigen Wohn- und Erholungsfunktionen des Plangebietes sowie Aussagen zum Lärmschutz in Bezug auf angrenzende Wohnnutzungen
 - Informationen zur Ermittlung und Beurteilung der verkehrsbedingten Geräuschemissionen
2. Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere und Pflanzen:
 - Informationen zur derzeitigen Nutzung, zu den Biotopen, zu den geplanten Eingriffen in Natur und Landschaft einschließlich der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
 - Informationen zu den forstrechtlichen Belangen
 - Informationen zum faunistischen Artenbestand, zum Artenschutz gemäß Bundesnaturschutzgesetz, zu den artenschutzrechtlichen Betroffenheiten sowie zu den geplanten Schutzmaßnahmen
3. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden:
 - Informationen zu der Bodenzusammensetzung, zur notwendigen Flächenversiegelung und zu den Bodenfunktionen
 - Informationen zu vorangegangenen Nutzungen innerhalb des Plangebietes sowie zu den vorgefundenen Bodenverunreinigungen
 - Informationen zur erfolgten Altlastensanierung des Plangebietes
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
 - Informationen zu Grund-, Oberflächen- und Regenwasser sowie zum Trinkwasserschutz
 - Informationen zur Niederschlagswasserbehandlung im Plangebiet
 - Informationen zur Hochwassergefährdung im Plangebiet
5. Auswirkungen auf das Schutzgut Klima und Luft:
 - Informationen zu den klimatischen Verhältnissen im Planbereich sowie zu den Auswirkungen der Planung
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft:
 - Informationen zur naturräumlichen Gliederung und zur Analyse der Landschaftsbildpotenziale
 - Informationen über die Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Orts- und Landschaftsbild
 - Informationen zu vorgesehenen Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen
7. Auswirkungen auf das Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter:
 - Informationen zum vorhandenen Bodendenkmal im Plangebiet sowie dessen Berücksichtigung im Rahmen der Planung

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abrufen (Download) bereitgehalten.

Diese Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Greifswald, den 25.07.2017



Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.07.2017

nichtöffentliche Sitzung
zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer:	B565-21/17
Drucksachennummer:	06/1067
Einbringer:	Dez. I, Amt 10
Beschlussgegenstand:	Bestellung zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt
Beschlusnummer:	B566-21/17
Drucksachennummer:	06/1068
Einbringer:	Dez. I, Amt 10
Beschlussgegenstand:	Bestellung zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt
Beschlusnummer:	B567-21/17
Drucksachennummer:	06/1069
Einbringer:	Dez. I, Amt 10
Beschlussgegenstand:	Bestellung zur technischen Prüferin im Rechnungsprüfungsamt
Beschlusnummer:	Entscheidung des Oberbürgermeisters B568-21/17
Drucksachennummer:	06/1083
Einbringer:	Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand:	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Neubau Zweifeldsporthalle Caspar-David-Friedrich Schule Los 02 - Rohbau und Baustelleneinrichtung Vergabe-Nr.: 23/17-23
Beschlusnummer:	Entscheidung des Oberbürgermeisters B569-21/17
Drucksachennummer:	06/1084
Einbringer:	Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand:	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- und Hansestadt Greifswald/ Neubau Zweifeldsporthalle Caspar-David-Friedrich Schule Los 03 - Stahlbau Vergabe-Nr.: 23/17-24

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.07.2017

öffentliche Sitzung
zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer:	B571-21/17						
Drucksachennummer:	06/1079						
Einbringer:	SPD-Fraktion						
Beschlussgegenstand:	Umbesetzungen						
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
Beschlusnummer:	B572-21/17						
Drucksachennummer:	06/1080						
Einbringer:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4						
Beschlussgegenstand:	Umbesetzung Stellvertreter Ausschuss für Bildung, Universität, Wissenschaft						
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
Beschlusnummer:	B573-21/17						
Drucksachennummer:	06/1086						
Einbringer:	Fraktion Kompetenz für Vorpommern						
Beschlussgegenstand:	OTV Schönwalde I/Südstadt						
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>0</td><td>1</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	0	1
Ja	Nein	Enthaltung					
mehrheitlich	0	1					
Beschlusnummer:	B574-21/17						
Drucksachennummer:	06/1089						
Einbringer:	Fraktion Kompetenz für Vorpommern						
Beschlussgegenstand:	Besetzung Aufsichtsrat der Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft						
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>2</td><td>3</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	2	3
Ja	Nein	Enthaltung					
mehrheitlich	2	3					
Beschlusnummer:	B575-21/17						
Drucksachennummer:	06/1064						
Einbringer:	Oberbürgermeister, Gleichstellungs- und Familienbeauftragte						
Beschlussgegenstand:	Votum zum Mehrgenerationenhaus „Aktion Sonnenschein“						
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>0</td><td>3</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	0	3
Ja	Nein	Enthaltung					
mehrheitlich	0	3					

Beschlusnummer:	B576-21/17												
Drucksachennummer:	06/1070												
Einbringer:	Oberbürgermeister, Beauftragte für Prävention												
Beschlussgegenstand:	Annahme einer Spende zur Einrichtung einer legalen Graffitiwand												
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>1</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	1	0						
Ja	Nein	Enthaltung											
mehrheitlich	1	0											
Beschlusnummer:	B577-21/17												
Drucksachennummer:	06/1042												
Einbringer:	Dez. I, Teilnehmungsmanagement												
Beschlussgegenstand:	Änderung des Beschlusses B279-11/16 zur Übertragung von Anlagevermögen an den Eigenbetrieb See- und Tauchsportzentrum (heute Seesportzentrum Greif)												
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0						
Ja	Nein	Enthaltung											
einstimmig	0	0											
Beschlusnummer:	B578-21/17												
Drucksachennummer:	06/1078												
Einbringer:	Dez. I, Teilnehmungsmanagement												
Beschlussgegenstand:	Abberufung des stellv. Betriebsleiters des Eigenbetriebs Abwasserwerk Greifswald												
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0						
Ja	Nein	Enthaltung											
einstimmig	0	0											
Beschlusnummer:	B579-21/17												
Drucksachennummer:	06/1066												
Einbringer:	Dez. I, Amt 10												
Beschlussgegenstand:	Widerruf der Bestellung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes												
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>einstimmig</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0						
Ja	Nein	Enthaltung											
einstimmig	0	0											
Beschlusnummer:	B580-21/17												
Drucksachennummer:	06/1081												
Einbringer:	Dez. I, Amt 10												
Beschlussgegenstand:	Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers gemäß § 12 Abs. 1 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG M-V)												
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>0</td><td>1</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	0	1						
Ja	Nein	Enthaltung											
mehrheitlich	0	1											
Beschlusnummer:	B581-21/17												
Drucksachennummer:	06/1050												
Einbringer:	Dez. II, Amt 60												
Beschlussgegenstand:	Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark -, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss												
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>39</td><td>1</td><td>1</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	39	1	1						
Ja	Nein	Enthaltung											
39	1	1											
Beschlusnummer:	B582-21/17												
Drucksachennummer:	06/1039												
Einbringer:	Dez. II, Amt 60												
Beschlussgegenstand:	23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplanes Nr. 55 - Hafenstraße -)												
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>40</td><td>0</td><td>2</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	40	0	2						
Ja	Nein	Enthaltung											
40	0	2											
Beschlusnummer:	B583-21/17												
Drucksachennummer:	06/1045												
Einbringer:	Dez. II, Amt 60												
Beschlussgegenstand:	Bebauungsplan Nr. 55 - Hafenstraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Entwurf, 2. Durchgang), Entwurfs- und Auslegungsbeschluss												
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>25</td><td>16</td><td>1</td></tr><tr><td></td><td>mit</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Änderungen</td><td></td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	25	16	1		mit			Änderungen	
Ja	Nein	Enthaltung											
25	16	1											
	mit												
	Änderungen												
Beschlusnummer:	B584-21/17												
Drucksachennummer:	06/1037												
Einbringer:	Dez. II, Amt 60												
Beschlussgegenstand:	22. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplanes Nr. 55-A „Alter Speicher“)												
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>0</td><td>1</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	0	1						
Ja	Nein	Enthaltung											
mehrheitlich	0	1											
Beschlusnummer:	B585-21/17												
Drucksachennummer:	06/1038												
Einbringer:	Dez. II, Amt 60												
Beschlussgegenstand:	Bebauungsplan Nr. 55-A „Alter Speicher“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Aufstellungsbeschluss												
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>40</td><td>1</td><td>1</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	40	1	1						
Ja	Nein	Enthaltung											
40	1	1											

Beschlusnummer:	B586-21/17															
Drucksachennummer:	06/1046															
Einbringer:	Dez. II, Amt 60															
Beschlussgegenstand:	Bebauungsplans Nr. 113 - KAW-Gelände Süd-Ost -; Aufstellungsbeschluss															
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>39</td><td>0</td><td>2</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	39	0	2									
Ja	Nein	Enthaltung														
39	0	2														
Beschlusnummer:	B587-21/17															
Drucksachennummer:	06/1040															
Einbringer:	Dez. II, Amt 60															
Beschlussgegenstand:	Bebauungsplan Nr. 115 - Am Aalbruch -, Aufstellungsbeschluss															
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>41</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	41	0	0									
Ja	Nein	Enthaltung														
41	0	0														
Beschlusnummer:	B588-21/17															
Drucksachennummer:	06/1048															
Einbringer:	Dez. II, Amt 60															
Beschlussgegenstand:	3. Änderung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gewässerunterhaltungsgebühren vom 22.02.2010 (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung)															
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>0</td><td>1</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	0	1									
Ja	Nein	Enthaltung														
mehrheitlich	0	1														
Beschlusnummer:	B589-21/17															
Drucksachennummer:	06/1016.1															
Einbringer:	SPD-Fraktion															
Beschlussgegenstand:	Verbilligungsrichtlinie															
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>23</td><td>18</td><td>1</td></tr><tr><td></td><td>mit Änderungen</td><td></td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	23	18	1		mit Änderungen							
Ja	Nein	Enthaltung														
23	18	1														
	mit Änderungen															
Beschlusnummer:	B590-21/17															
Drucksachennummer:	06/1057															
Einbringer:	CDU-Fraktion, Fraktion BG-FDP, Fraktion KfV, Fraktion DIE LINKE															
Beschlussgegenstand:	Sonderausstellung zu Ernst Moritz Arndt im Pommerschen Landesmuseum															
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>0</td><td>3</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	0	3									
Ja	Nein	Enthaltung														
mehrheitlich	0	3														
Beschlusnummer:	B591-21/17															
Drucksachennummer:	06/1059.2															
Einbringer:	Erik von Malottki (AG Bezahlbarer Wohnraum)															
Beschlussgegenstand:	Vorschläge zu einem Maßnahmenplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Vorbereitung einer Verordnung zur Ausweisung von Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern															
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>21</td><td>17</td><td>3</td></tr><tr><td></td><td>mit Änderungen</td><td></td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	21	17	3		mit Änderungen							
Ja	Nein	Enthaltung														
21	17	3														
	mit Änderungen															
Beschlusnummer:	B592-21/17															
Drucksachennummer:	06/1060.3															
Einbringer:	Fraktion DIE LINKE/interfraktionell angestrebt															
Beschlussgegenstand:	Weiterentwicklung des Quartiersmanagements in Schönwalde II ab 2018															
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>10</td><td>2</td></tr><tr><td>Punkt 1</td><td>mehrheitlich</td><td>8</td></tr><tr><td>Punkt 2</td><td>mehrheitlich</td><td>13</td></tr><tr><td>Punkt 3</td><td></td><td>4</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	10	2	Punkt 1	mehrheitlich	8	Punkt 2	mehrheitlich	13	Punkt 3		4
Ja	Nein	Enthaltung														
mehrheitlich	10	2														
Punkt 1	mehrheitlich	8														
Punkt 2	mehrheitlich	13														
Punkt 3		4														
Beschlusnummer:	B593-21/17															
Drucksachennummer:	06/1061															
Einbringer:	Fraktion DIE LINKE															
Beschlussgegenstand:	Pfand gehört daneben, nicht in den Müll															
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>27</td><td>10</td><td>3</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	27	10	3									
Ja	Nein	Enthaltung														
27	10	3														
Beschlusnummer:	B594-21/17															
Drucksachennummer:	06/1088															
Einbringer:	CDU-Fraktion															
Beschlussgegenstand:	Errichtung einer bedarfsabhängigen Lichtzeichenanlage („Bedarfs-Ampel“) in der Friedrich-Loeffler-Straße auf Höhe der Käthe-Kollwitz-Grundschule															
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>mehrheitlich</td><td>2</td><td>3</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	2	3									
Ja	Nein	Enthaltung														
mehrheitlich	2	3														
Beschlusnummer:	B595-21/17															
Drucksachennummer:	06/1091															
Einbringer:	CDU-Fraktion															
Beschlussgegenstand:	Bürgerschaft verurteilt die Ausschreitungen															
Abstimmung	<table><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>26</td><td>6</td><td>2</td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	26	6	2									
Ja	Nein	Enthaltung														
26	6	2														

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.07.2017

öffentliche Sitzung
ablehnende Beschlüsse

Beschlusnummer:	B570-21/17		
Drucksachennummer:	06/1082		
Einbringer:	Präsidentin der Bürgerschaft		
Beschlussgegenstand:	Teilwiderspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss B548-20/17 vom 22.05.2017		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	18	19	5

- Aufgrund sachlichen Zusammenhangs wird für folgende Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik jeweils per Haushaltsvermerk die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Aufwands- bzw. Auszahlungsart erklärt:
 - Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen
 - Interne Leistungsverrechnungen
 - Abschreibungen
 - Einstellungen in Rücklagen
 - Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
 - Bewirtschaftungskosten
 - Mieten und Pachten
 - Kosten der Datenverarbeitung Konto 56211000 Mieten Kopierer, 56242000 laufende Beratung, 56243000 Unterhaltung Software, 56244000 Unterhaltung Hardware, 56249000 Sonstige Datenverarbeitung, 56342000 Datenübertragungsgebühren, 56343000 Miete Standleitung
 - Werterhaltung an Gebäuden und technischen Anlagen - Konten 52313000, 52314100 und 52314200 für alle THH
 - Zinsen für Investitionskredite

Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2017/2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 27. Februar 2017 und mit Genehmigung des Innenministeriums folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre

	2017	und 2018 wird
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	101.165.800 EUR	103.381.000 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	108.119.500 EUR	109.110.400 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-6.953.700 EUR	-5.729.400 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-6.953.700 EUR	-5.729.400 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	6.953.700 EUR	5.729.400 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	97.436.400 EUR	99.902.300 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	98.104.700 EUR	98.485.400 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-668.300 EUR	1.416.900 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	1.232.500 EUR	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-1.232.500 EUR	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.870.000 EUR	14.343.300 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.822.600 EUR	23.794.100 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.952.600 EUR	-9.450.800 EUR
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.853.400 EUR	8.033.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	2017	2018
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	1.471.800 EUR	und 20.456.500 EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

	2017	2018
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	14.215.000 EUR	und 27.316.300 EUR.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

	2017	2018
Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf	25.000.000 EUR	und 29.000.000 EUR.

§ 5

Hebesätze

	2017	2018
Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	300 v. H.	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	480 v. H.	480 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	425 v. H.	425 v. H.

§ 6

derzeit nicht belegt

§ 7

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan des Kernhaushaltes ausgewiesenen Stellen für das Jahr 2017 beträgt 580.453 und für das Jahr 2018 insgesamt 581.953 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug liegt noch nicht vor.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt liegt noch nicht vor.
und zum 31.12. des Haushaltsjahres liegt noch nicht vor.

§ 9

Besondere Bewirtschaftungsregelungen

- Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden hiermit folgende Aufwendungen ausgenommen:
 - Interne Leistungsverrechnungen
 - Abschreibungen
 - Einstellungen in Rücklagen
 - Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen
 - Bewirtschaftungskosten
 - Mieten und Pachten
 - Kosten der Datenverarbeitung Konto 56211000 Mieten Kopierer, 56242000 laufende Beratung, 56243000 Unterhaltung Software, 56244000 Unterhaltung Hardware, 56249000 Sonstige Datenverarbeitung, 56342000 Datenübertragungsgebühren, 56343000 Miete Standleitung
 - Werterhaltung an Gebäuden und technischen Anlagen - Konten 52313000, 52314100 und 52314200 für alle THH
 - Zinsen für Investitionskredite

§ 10

Ermächtigungsübertragungen

Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen aller Teilhaushalte werden gemäß § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

§ 11

Festlegungen zu Wertgrenzen

- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ab einer Wertgrenze von 10.000 EUR sind einzeln darzustellen.
- Für Veranschlagung von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ab einer Wertgrenze von 100.000 EUR ist unter mehreren in Betracht kommenden Alternativen ein Wirtschaftlichkeitsvergleich gemäß § 9 Abs. 1 GemHVO-Doppik durchzuführen. Die Ergebnisse des Vergleiches sind in den Planunterlagen darzustellen.
- Ausnahmen von § 9 Abs. 2 der GemHVO-Doppik werden gemäß § 9 Abs. 3 GemHVO-Doppik unterhalb einer Wertgrenze von 100.000 EUR für zulässig erklärt. Die Inanspruchnahme der Ausnahme ist zu begründen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 19.7.2017 erteilt.

Greifswald, 25. Juli 2017



Beschlusnummer:	B542-19/17	
Abstimmungsergebnis:	Ja	25
	Nein	10
	Enth.	1

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 19.07.2017 durch das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern erteilt. Mit der Genehmigung ergingen folgende rechtsaufsichtliche Entscheidungen:

- Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2017 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 1.471.800,00 EUR teilweise in Höhe von 790.500,00 EUR genehmigt.
- Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2018 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 20.456.500,00 EUR teilweise in Höhe von 19.598.900,00 EUR genehmigt.
- Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung für 2017 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 14.215.500,00 EUR vollständig genehmigt.
- Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung für 2018 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 27.316.300,00 EUR vollständig genehmigt.
- Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung für 2017 festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 25.000.000,00 EUR teilweise in Höhe von 17.000.000,00 EUR genehmigt.
- Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung für 2018 festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 29.000.000,00 EUR teilweise in Höhe von 17.000.000,00 EUR genehmigt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme von Donnerstag, den 27.07.2017 bis Donnerstag, den 10.08.2017 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, im Rathaus, Zimmer 56, öffentlich aus (freitags bis 12:00 Uhr).

Universitäts- und Hansestadt Greifswald, 26. Juli 2017

Termine der bürgerlichen Gremien

Termine der Gremien der Bürgerschaft im September 2017

Sitzung der Ortsteilvertretungen**Ortsteilvertretung Ostseevierviertel:**

Montag, 04. September, 18:00 Uhr im White House, Kooser Weg 1

Ortsteilvertretung Riems:

Montag, 04. September, 19:00 Uhr im Jugendclub, Riemserort, Hauptstraße 1

Ortsteilvertretung Eldena:

Dienstag, 05. September, 19:30 Uhr in der „Klosterschenke“, Wolgaster Landstraße 27

Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow:

Dienstag, 05. September, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 a

Ortsteilvertretung Innenstadt:

Mittwoch, 06. September, 18:00 Uhr im Beratungsraum A202 im Stadthaus

Ortsteilvertretung Friedrichshagen:

Mittwoch, 06. September, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b

Ortsteilvertretung Schönwalde II:

Mittwoch, 06. September, 18:00 Uhr bei dem Quartiersmanagement Schönwalde II, Makarenkostraße 12

Ortsteilvertretung SWI/Südstadt:

Donnerstag, 07. September, 17:00 Uhr, Jugendfreizeitzentrum TAKT, Joliot-Curie-Straße 3

Die Sitzung beginnt mit einem Schönwalde-I-Rundgang (Westteil), einschließlich der Baustelle der Erwin-Fischer-Schule

Sitzungen der Fachausschüsse**Ausschuss für Sport Soziales und Jugend:**

Montag, 11. September, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:

Montag, 11. September, 18:00 Uhr im Beratungsraum A202 im Stadthaus

Ausschuss für Wirtschaft Tourismus und Kultur:

Dienstag, 12. September, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Bauwesen Umwelt und Infrastruktur:

Dienstag, 12. September, in der Aula des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums, Haus I, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1

- beginnend um 17:00 Uhr mit einer Führung und einem Vortrag
- Sitzung um 18:00 Uhr

Ausschuss für Bildung Universität und Wissenschaft:

Mittwoch, 13. September, 18:00 Uhr, Caspar-David-Friedrich-Schule, Usedomer Weg 1, 17493 Greifswald

Sitzung des Hauptausschusses:

Montag, 18. September, 18:00 Uhr im Beratungsraum A202 im Stadthaus

Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft

Markt, Rathaus, Zimmer 57

E-Mail: buergerschaft@greifswald.de

Ortsteilvertretungen: Tel: +49 3834 8536-1253

Fachausschüsse: Tel: +49 3834 8536-1251

Hauptausschuss: Tel: +49 3834 8536-1254

Informationen der Verwaltung

Kindertagespflege beleben -

Informationsveranstaltung am 26. September im Rathaus

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und das Jugendamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald laden zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Kindertagespflege“ am 26. September, um 17:00 Uhr in den Bürgerschaftssaal des Rathauses ein. Ziel dieser Veranstaltung ist es, neue Kindertagespflegepersonen zu akquirieren. Wir möchten Sie darüber informieren, welche Voraussetzungen Sie mitbringen müssen, wenn Sie die Absicht haben, fremde Kinder tagsüber zu betreuen. Sie erfahren, welche Grundsätze zur Erteilung einer entsprechenden Erlaubnis notwendig sind.

Welche fachlichen Qualifikationen, welche persönlichen und räumlichen Voraussetzungen Sie vorhalten oder schaffen müssen, um Kindertagespflege anzubieten und zu Ihrer Berufung machen zu wollen.

Wir informieren Sie auch über die Verdienstmöglichkeiten und die Fort- und Weiterbildungsangebote im Landkreis.

Sollten Sie Interesse an der Tätigkeit als freiberufliche Kindertagespflegeperson haben, fühlen Sie sich eingeladen.

Wir freuen uns über jeden neuen Bewerber für diese spannende neue Herausforderung mit den zu betreuenden Kindern täglich zu arbeiten.

Jugendamt des Landkreises

Jetzt Fördermittel für internationale und interkulturelle Zusammenarbeit beantragen

Greifswalder Schulen, Vereine und Einrichtungen, die noch in diesem Jahr internationale Begegnungen planen und den interkulturellen Austausch ankurbeln wollen, können ab sofort einen Zuschuss bei der Stadt beantragen.

Gefördert werden kleinere Projekte im sozialen, kulturellen, sportlichen, ökologischen und ökonomischen sowie im Bildungsbereich. Die Zuwendung aus dem kommunalen Haushalt, die nicht zurückgezahlt werden muss, wird in der Regel 500,00EUR nicht überschreiten. Zuwendungsfähig sind anteilige Personal- und Sachausgaben. Die geplante Maßnahme muss jedoch noch in diesem Jahr vollständig beendet und abgerechnet werden.

Der Antrag auf Zuwendung kann schriftlich formlos gestellt werden an

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Der Oberbürgermeister

Beauftragtenbüro

Städtepartnerschaften und internationale Kontakte

Postfach 31 53

17461 Greifswald.

Im Antrag müssen Inhalt, Zielgruppe, Zeitrahmen und Nachhaltigkeit des Vorhabens konkret beschrieben werden. Zudem ist ein Finanzierungsplan einzureichen.

Fragen zur Antragstellung werden beantwortet von Katharina Freitag, Beauftragte für Städtepartnerschaften und internationale Kontakte, E-Mail: international@greifswald.de; Telefon: 03834 8536-2841. Weitere Informationen zur Förderrichtlinie unter www.greifswald.de/international.

Stellenausschreibung

Starten Sie Ihre berufliche Zukunft mit einer Ausbildung bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald - interessant, vielseitig und zukunftsorientiert.

Zum **1. September 2018** sind bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Ausbildungsstellen zur/zum

Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung
Kommunalverwaltung

zu besetzen. Einstellungsvoraussetzung ist ein Realschulabschluss.

Des Weiteren bietet die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum **1. Oktober 2018** das

Studium Bachelor of Laws - Öffentliche Verwaltung

im Beamtenverhältnis auf Widerruf als Stadtverwaltungsinspektorin oder Stadtverwaltungsinspektorin an. Mit dem erfolgreichen Studienabschluss erwerben Sie die laufbahnrechtliche Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt in der Fachrichtung Allgemeiner Dienst.

Einstellungsvoraussetzung ist der Besitz der Fachhochschulreife oder eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand. Weiterhin müssen die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Ernennung in das Beamtenverhältnis erfüllt sein.

Die Übernahme der Nachwuchskräfte in ein Arbeits- bzw. Beamtenverhältnis nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung wird durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald garantiert.

Weitere Informationen zur Ausbildung bzw. dem Studium finden Sie im Internet unter www.greifswald.de/ausbildung-bei-der-stadt.

Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung bzw. einem Studium bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung spätestens bis zum **29. September 2017** an:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald**Der Oberbürgermeister****Haupt- und Personalamt**

Postfach 3153

17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Formate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail-Adresse senden: Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Schließung des Büros der Behindertenbeauftragten

Die Behindertenbeauftragte Monika Kindt nimmt am 7. September an Veranstaltungen der 6. Greifswalder Seniorentage teil. Das Büro der Behindertenbeauftragten im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, bleibt deshalb am Donnerstag, dem 7. September geschlossen. Damit können auch alle Angelegenheiten rund um den Greifswalder Kultur- und Sozialpass nicht bearbeitet werden.

Kontakt zur Behindertenbeauftragten

Telefon und Fax: 03834 843985

E-Mail: m.kindt@greifswald.de

Sprechzeiten

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

„Macht und Pracht“ -

Greifswalder Einrichtungen laden am 10. September zum Tag des offenen Denkmals ein

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 10. September widmet sich dem Thema „Macht und Pracht“. In Greifswald haben viele Einrichtungen dieses Motto aufgegriffen und öffnen ihre Türen.

Bei der Auftaktveranstaltung im Rathaus betrachtet Bauhistoriker André Lutze den Backstein. Er war nicht nur Baumaterial, sondern hatte eine besondere Bedeutung für die historischen Gebäude, für die er verwendet wurde. Er und Historiker Dr. Felix Schönrock stellen bei einem Stadtrundgang ausgewählte denkmalgeschützte Gebäude vor. Auch die Bedeutung des Backsteins für das ehemalige Kloster Eldena und die ehemalige



© Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn

Landwirtschaftliche Akademie in der Hainstraße wird beleuchtet. Das sozio-kulturelle Zentrum St. Spiritus und das Caspar-David-Friedrich-Zentrum bieten Führungen und Mitmachangebote an. Auch das Alte Elektrizitätswerk sowie das ehemalige Gesellschaftshaus in der Stralsunder Straße 10/11 können besichtigt werden. Die Kirchen St. Nikolai und St. Marien sind geöffnet und bieten ein umfangreiches Programm. Bei einem Rundgang durch das historische Westend wird erläutert, wie sich dieses Viertel entlang der Langen Straße in den letzten Jahren gewandelt hat. Das Gustav-Dalman-Institut der Greifswalder Universität verwahrt die Utensilien für eine orientalische Kaffeezubereitung. Zum Tag des offenen Denkmals kann man erfahren, wie die Beduinen einen Kaffee als Meisterstück der Gastfreundschaft zubereiteten. Dem historischen Verlauf des Ketscherinbaches widmet sich eine Führung im Stadtteil Schönwalde II.

Das Greifswalder Programm finden Sie auch unter www.greifswald.de. Auch im Rathaus und im Stadthaus liegen Handzettel aus.

Termine der Einschulungen Schuljahr 2017/2018

Am Samstag, dem 2. September 2017, werden die ABC-Schützen feierlich eingeschult. Insgesamt 380 Kinder sind an den kommunalen Grundschulen in Greifswald für die 1. Klasse angemeldet.

„K. Kollwitz“-Grundschule

72 Kinder werden in 3 Klassen am 02.09.2017 um 10:00 Uhr auf dem Schulhof eingeschult

„E. Weinert“-Grundschule

75 Kinder werden in 4 Klassen, davon 1 DFK-0 Klasse am 02.09.2017 um 10:00 Uhr in der Mehrzweckhalle (Schönwalde-Center) eingeschult

„Greif“-Grundschule

72 Kinder werden in 3 Klassen am 02.09.2017 um 09:30 Uhr die Klasse 1a und um 10:30 Uhr die Klassen 1b und 1c eingeschult

„K. Krull“-Grundschule

72 Kinder werden in 3 Klassen am 02.09.2017 um 10:00 Uhr Klasse 1a und c sowie um 11:00 Uhr Klasse 1b in der Turnhalle eingeschult

„M. A. Nexö“-Grundschule

89 Kinder werden in 5 Klassen am 02.09.2017 um 10:00 Uhr auf dem Schulhof eingeschult, bei Regenwetter findet die Einschulung in der Sporthalle statt.

Informationen anderer Behörden

Sprechtage des Bürgerbeauftragten in Greifswald



Anmeldungen ab sofort möglich

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am 19. Oktober 2017 einen Sprechtag im Rathaus durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegen nehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten.

Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen. Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone, ausgebildeter Jurist, ist seit dem 1. März 2012 im Amt und führt regelmäßig Sprechstage im ganzen Land durch.

Information des Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Kulturförderung des Landes 2018:
Weniger Bürokratie, mehr Kunst

Am 15.08.2017 hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Änderungen für die Kulturförderung des Landes bekannt gegeben:

Wer profitiert von der Vereinfachung?

Vor allem die Kulturprojekte mit einer Förderhöhe bis 30.000 Euro. Das betraf im Jahr 2016 rund 78 Prozent aller geförderten Kulturprojekte in M-V. Insgesamt 452 Anträge hatten das Land in jenem Jahr erreicht, wovon 308 Projekte finanziell unterstützt wurden. Die Änderungen sollen bereits für die Förderanträge für das Jahr 2018 gelten.

Die wesentlichen Änderungen sind:

- Kulturprojekte mit einer Landesförderung bis 30.000 Euro werden künftig als Festbetragsfinanzierung behandelt. Begründete Unterlagen zu Einnahmen und Ausgaben entfallen. Genauso wie die Stellungnahmen der Kulturverwaltungen und der Satzung. Erleichterungen gibt es außerdem hinsichtlich eines vorzeitigen Maßnahmebeginns, der Mitteilungspflichten und der Inventarisierungspflicht.
- Erst ab einer Summe von mehr als 30.000 Euro muss der Finanzierungsplan durch Kommune oder Landkreis bestätigt werden, sofern diese an der Finanzierung beteiligt sind. Sonderregelungen gelten für öffentliche Bibliotheken bei der Medienbeschaffung. Dennoch sollte der Antrag an das Land bei der mitfördernden Kommune oder Gebietskörperschaft in Kopie eingereicht werden.

Bis zur Veröffentlichung der Richtlinie sind noch die derzeit gültigen Antragsformulare zu verwenden für die Anträge für 2018. Die o. g. Änderungen finden ungeachtet dessen Anwendung. Die Neufassung der Richtlinie mit Anlagen wird nach ihrer Veröffentlichung umgehend auf der Internetseite des BM eingestellt:

Wo gibt es Hilfe und Beratung?

Beim Servicecenter Kultur in Rostock
<http://servicecenter-kultur.de> oder
Servicecenter Kultur der KARO gAG
in der FRIEDA 23
Hendrik Menzl | Raum 0.11
Friedrichstraße 23
18057 Rostock
Tel.: 0381 20354-09
Mail: info@servicecenter-kultur.de

Auf der Homepage des Ministeriums: <http://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Foerderung/Kulturforderung/>

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urnehmers.

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Erscheinungsweise: 31.045 Exemplare

Auflage:



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

	Seite	Seite
Familie und Schule		
Fotos „Maritimes Greifswald“ im Doppelpack: Ausstellung im Greifswalder Rathaus und im Mariners' Museum in Newport News (USA)	8	11
Herbstflohmarkt in der Kita Lilo Herrmann	8	11
3. Flohmarkt der Uni-Kita	8	11
Kultur und Sport		
Veranstaltungen in der Stadtbibliothek	9	
Kammermusik in der Marienkirche	9	
Programme im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS	9	
Bücher - Programm in der Werkstatt	10	
Filmclub Casablanca e. V. zeigt: „The Salesman“ (im Rahmen der Interkulturellen Tage)	10	
Veranstaltungen im sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	10	
Aktiv sein - aktiv bleiben		
„Mit Freude in Schwung bleiben“ - 6. Greifswalder Seniorentage		11
Auszug aus dem Programm der Interkulturellen Woche „Vielfalt verbindet.“		12
10 Jahre Bürgerhafen - 10 Jahre Lust auf gute Gesellschaft		12
Bürgerstiftung Vorpommern veranstaltet 2. Freiwilligentag		12
Suizidpräventionstag der Ökumenischen Telefonseelsorge Vorpommern		12
Kurse an der Volkshochschule		12

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. September 2017, Redaktionsschluss ist am 21. September 2017, 12 Uhr

Familie und Schule

Erlebnismacht für Kinder am 8./9. September im Freizeitbad

Für Kinder von 7 bis 12: In der Erlebnismacht steht unter dem Thema „Erntedank“, mit Quizfragen und Spielen, rund um den Apfel. NUR nach Anmeldung und mit Einverständniserklärung der Eltern! 29,- EUR pro Kind.

Ferienkurs im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57
Internet: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Mittwoch, 30. August, 14:00 - 16:00 Uhr

Offene Friedrichsche Werkstatt - „Naturkosmetik für Kids“

Die Friedrichsche Werkstatt öffnet ihre Türen, um mit allen großen und kleinen Ferienkindern Lippenpflege und Kräuterstabs für Gesichtsdampfbäder herzustellen.

Aus Naturmaterialien wird Lip Gloss gefertigt, der nicht nur zur reichhaltigen Pflege dient, mit Bestandteilen wie Bienenwachs und Kokosöl, sondern auch seidigen Glanz verleiht, entweder farblos oder durch natürliche Farbpigmente in einem sanften Rose-Ton.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P., für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt frei, zzgl. Materialkosten



Kindersachenflohmarkt Herbst/Winter
Alles rund ums Kind
Samstag, 09.09.2017
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Kita „Lilo Herrmann“ Hans-Beimler-Straße 39 17491 Greifswald
Alles für die Kleinen - Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Kinderwagen, Kinderbetreuung, Kuchenbasar

Die „Uni-Kita“ der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.U. lädt ein zum ...
3. Flohmarkt
16.09.2017 von 14:00 - 16:30 Uhr
Ferdinand Sauerbruchstraße 2 17489 Greifswald
Verkauft werden: Kindersachen Größe 50 - 176 (Saisonware Herbst/ Winter), Spielzeug und Babyausstattung (Babybadewanne, Kinderwagen, Autositz etc.)
Sie möchten verkaufen? Abgabe der Sachen am 15.09.17 von 16:00 - 18:00 Uhr Abholung/ Auszahlung am 16.09.17 von 19:00 - 20:00 Uhr Hinweis: Die Anmeldungen sind auf insgesamt 60 Anbieter begrenzt! Anmeldung/ Nummernvergabe und weitere Informationen bis zum 08.09.2017 unter unikita.flohmarkt@gmail.com

Kultur und Sport

Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada

September 2017

Kulturnacht - Geschichte und Geschichten im 120. Jahr der Stadtbibliothek am Freitag, dem 15. September, 19 - 22 Uhr

Musik mit Paul Bratfisch & Lena | Diego Hagen mit Poetry Slam Texten |

Bücherflohmarkt im 2. OG | Kinderbücher-Flohmarkt in der Kinderbibliothek | 500 Jahre Reformation - Ausstellung des Philatelisten-Vereins Greifswald im Gewölbekeller | Natur-Impressionen - Fotoausstellung von Jan Leßmann & Maximilian Hilkmann

19:30 und 20:30 Uhr Bauhistorische Führung (je 45 min) durch die Gebäude der Stadtbibliothek mit Felix Schönrock

Briefmarkenschau 500 Jahre Reformation „REFORMATION und HUMANISMUS“ vom 11. bis 16 September im Gewölbekeller

2017 jährt sich Martin Luthers Thesenanschlag in Wittenberg zum 500. Mal. Der Philatelisten-Verein Greifswald e. V. zeigt zum Reformationsjubiläum eine Briefmarkenschau 500 Jahre Reformation.

Die Ausstellung im Gewölbekeller der Stadtbibliothek ist vom 11. bis 16. September zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hans Fallada zu sehen.

Die festliche Eröffnung der Ausstellung findet am Montag, den 11. September um 10 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Ab 11. September ist der Ausstellungsumschlag mit Lutherbriefmarke erhältlich. Ein Sonderpostamt mit Sonderstempel Luther/Bugenhagen öffnet am Samstag, den 16. September von 10 bis 13 Uhr im Foyer der Stadtbibliothek.



Abschlussparty „FerienLeseLust“ am Mittwoch, den 20. September

Der Lesesommer neigt sich dem Ende. Viele Greifswalder Schüler waren bei der Aktion „FerienLeseLust“ dabei und haben in den Ferien fleißig gelesen. Als großes Finale veranstaltet die



Stadtbibliothek am Mittwoch, den 20. September von 14:30 - 16:30 Uhr eine Abschluss-Party für alle Kinder, die an der FerienLeseLust teilgenommen haben.

Lebendige Bibliothek - Fluchtgeschichten aus Vergangenheit und Gegenwart am Mittwoch, dem 27. September 2017



Als Gast ist die Berliner Buchexpertin Tina Kemnitz eingeladen, die ihre Lieblingsbücher vorstellen wird.

Die Abschluss-Party wird vom Förderverein der Stadtbibliothek unterstützt.

Der Wolf und die sieben Geißlein Puppenspiel mit dem Figurentheater ERNST HEITER am Samstag, den 23. September um 10:30 Uhr im Gewölbekeller

9. Figurentheaterfestival FANTAKEL in der Stadtbibliothek

Alarm im Zickenstall! Der Wolf hat heute seinen ersten großen Auftritt ... und eine Hauptrolle! Er soll die sieben Geißlein fressen und hat schon einen Riesewolfshunger! Aber so einfach



Warum flüchten Menschen? Was oder wen lassen sie zurück?

Welche Erwartungen haben Geflüchtete an ihre neue Heimat? Diesen und mehr Fragen stellen sich Geflüchtete aus Vergangenheit und Gegenwart und erzählen ihre Geschichte wie ein Buch einem oder zwei interessierten „Lesern“ im Vier- oder Sechsaugengespräch. Werden Sie Leser und lassen Sie sich ein auf die Lebensgeschichte von Menschen, die fliehen mussten in der Vergangenheit oder in der Gegenwart! Erfahren Sie, dass Flucht viele Gründe hat, aber am Ende immer die Hoffnung auf ein Leben in Frieden steht.

Eine Veranstaltung im Rahmen der interkulturellen Woche für angemeldete Schulklassen.

Natur-Impressionen Fotografien von Maximilian Hilkmann und Jan Leßmann Ausstellung bis 19. September 2017

Naturfotografie zweier Greifswalder Fotografen auf der Suche nach Formen und Farben, spannenden Momenten in der Tierwelt und unentdeckten Details.

Im Wechsel zwischen Abstraktion und Dokumentation fangen sie die Ästhetik der Natur malarisch ein.

Die Ausstellung wurde von der Volks- und Raiffeisenbank unterstützt.



Kammermusik in der Marienkirche

Sonnabend, 2. September, 17:00 Uhr

Im Rahmen ihrer von den Soroptimist Clubs in Mecklenburg-Vorpommern organisierten Konzerttournee machen die vier Musikerinnen des Cornelis-Quartetts auch in der Marienkirche halt. Gespielt wird ein Konzert mit Stücken von Emilie Mayer

(1812 - 1883), die auch als weiblicher Beethoven bezeichnet wurde. Im 19. Jahrhundert war das Komponieren eigentlich ausschließlich Männern vorbehalten, und die komponierende Emilie Mayer darf als Sensation gelten, gerade auch, weil sie sich des komplexen Formats von Streichquartetten annahm.

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstraße 4, Stadtinformation im Rathaus

Dienstag, 29. August 2017, 19:30 Uhr, Eintritt frei Vernissage - Angelika Janz: Nahtstellen - Wege zum Fragment 1977 - 2017

Bildtextarbeiten, Collagen, Fragmenttexte, Papierschnitte

Freitag, 15. September ab 18:00 Uhr Kulturnacht im Koeppenhaus - Ausstellung im Koeppenhaus und Programm im Café Koeppen, Eintritt frei

Café Koeppen: 20:00 + 22:00 Uhr

!!Bling Bling Sternchen Gutscheine Rabatt HOCHKULTUR!! (je 30 min)

Im August übernahmen die Schauspieler Christiane und Stephan Waak das Café Koeppen und wollen den Greifswaldern zeigen: „Hier geht es weiter mit Bühnenprogramm!“ Sie: „Kulturnacht? Aber was?“ Er: „Naja, nackig kann man sich ja sonst immer noch machen!“ Ein Abend wie ein richtig gutes Hühnerfrikassee!

Galerie im Koeppenhaus: Zwei Ausstellungen sind von 18:00 - 23:00 Uhr zu besichtigen.

Angelika Janz: Nahtstellen - Wege zum Fragment 1977 - 2017 Bildtextarbeiten, Collagen, Fragmenttexte, Papierschnitte

und Wolfgang Koeppen - „... gefangen im Auge der Kamera ...“



Freitag, 22. September, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Der neue Iran. Eine Gesellschaft tritt aus dem Schatten - Buchvorstellung mit Charlotte Wiedemann

Im Rahmen der Interkulturellen Woche Greifswald

Wussten Sie, dass im Iran mehr Frauen als Männer studieren? Und dass nur jeder Zweite Persisch zur Muttersprache hat? Charlotte Wiedemann ist Journalistin und Autorin, sie bereist den Iran seit 13 Jahren als Journalistin wie als Privatperson. Sie beschreibt in ihrem Buch einen Alltag, in dem massenhaft gegen die Regeln des Regimes verstoßen wird und eine Zivilgesellschaft, die religiöse Ethik neu bestimmt. Diesem „neuen Iran“ widmet Charlotte Wiedemann ihr großes Gesellschaftsportrait: von der großstädtischen Theaterszene zum schiitischen Volksislam, von der kurdischen Sufi-Zeremonie zum Sabbat in einer jüdischen Familie. Charlotte Wiedemann ist Journalistin und Autorin mit dem Schwerpunkt „Islamische Lebenswelten“. Sie hat mehrere Bücher veröffentlicht. Über Iran schrieb sie u. a. für die ‚Zeit‘, ‚Geo‘, ‚NZZ‘ und ‚Le Monde Diplomatique‘.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Öffnungszeiten im Koeppenhaus
Dienstag - Sonnabend
14:00 - 18:00 Uhr,
Öffnungszeiten im St. Spiritus
Montag - Freitag
12:00 - 17:00 Uhr

COMPUTER SPIELSCHULE GREIFSWALD
spielen entdecken lernen



Termine: **dienstags und freitags 13:30 - 17:30 Uhr**, Teilnahme kostenlos

Technikevent in der Computer-SpielSchule am 1. September, 13 - 16 Uhr (wir wollen zeigen, wie ein PC oder andere Komponenten aufgebaut sind)

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten. Die ComputerSpielSchule Greifswald ist ein Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek Hans Fallada und des Medienzentrums Greifswald e. V.

Bücher - Programm in der Werkstatt

Gützkower Straße 83
<http://freiraum-verlag.de/tag/werkstatt.html>

25. August, 19:00 Uhr, Eintritt frei
„Eselsöhren“ von Janine Gora - Vernissage zur Ausstellung

Wer kennt sie nicht, diese lästigen Knicke in den Seiten der liebsten Bücherschätze. Aber anstatt sich zu ärgern, fragte Janine Gora sich: Ist der Knick nicht etwas einsam? So entstand eine ganze Reihe gefalteter Kunstwerke, die im Rahmen der Ausstellung „Eselsöhren“ in der Werkstatt präsentiert werden.

Verwendet hat sie dafür Mängellexemplare des „Faust junior“ von Uwe Saeger, der 2014 bei uns erschienen ist. So freuen wir uns besonders, die Kunstwerke in unseren Räumen ausstellen zu können.

Janine Gora wurde 1991 in Neubrandenburg geboren. Sie studiert Kunst und Gestaltung am Caspar-David-Friedrich Institut sowie Germanistik an der Universität Greifswald. Sie hat mit ihren außergewöhnlichen Kunst(Buch)Projekten bereits an mehreren Gemeinschaftsausstellungen in Greifswald, Putbus und Ahrenshoop teilgenommen und eine Graphic Novel in der Anthologie „Trip Tales“ (artbox 2016) veröffentlicht. Für den freiraum-verlag gestaltet sie seit 2016 Bucheinbände.

15. September, 18:00 - 22:00 Uhr - Kulturnacht im freiraum-verlag - Werkstatt, Eintritt frei

Zur Kulturnacht feiern wir mit dem Autor Uwe Saeger das Erscheinen seiner „Melzervariationen“, sein nunmehr viertes Buch im freiraum-verlag. In drei Lesungen stellt der Autor seinen Erzählband vor und kommt mit dem Verleger Erik Münnich ins Gespräch. Abgerundet wird der Abend durch Paulina Schulz (Herausgeberin der Reihe „Neue Polnische Literatur“) und die Ly-

rikerin Odile Endres, die ihre Veröffentlichungen vorstellen und sich den Fragen des Publikums stellen.

18:00 Uhr: Uwe Saeger
19:00 Uhr: Paulina Schulz - „Neue Polnische Literatur“
20:00 Uhr: Uwe Saeger
21:00 Uhr: Odile Endres - „von bussen und büffeln“
22:00 Uhr: Uwe Saeger

23. September, 20:00 Uhr - Dietmar Guth liest aus „Anders gesagt“

In Dietmar Guths neuem Roman macht sich ein Vater auf die Suche nach den letzten Spuren seines toten Sohnes, die in der fremden Stadt mehr und mehr zu verblissen drohen. Er bezieht dessen Wohnung, isst an seinem Tisch und schläft in seinem Bett. Angesichts des Toten hält der Vater sein eigenes Leben an und nimmt sich aus der Zeit, während er sich mit den Lebenden und vor allem auch mit den Toten einer Stadt konfrontiert findet, die eigentlich nicht die seine ist. Er füllt hier nur die Rolle des Trauernden aus, als der er auch von allen anderen wahrgenommen wird und die so nur ein gemeinsames Thema finden: ihre Toten.

Guth nähert sich seinem Thema und seinen Figuren so feinfühlig und unaufgeregt, wie man es nur selten findet. Er spart das große Drama aus, um die vielen Geschichten und damit verbundenen Schicksale nebeneinander stehen zu lassen und das in einem Ton, der die Leser von der ersten bis zur letzten Seite in Atem hält.

Am 23. September wird Dietmar Guth seinen bewegenden Roman in der Werkstatt in Greifswald gemeinsam mit seinem Verleger Erik Münnich vorstellen und mit seinen Gästen ins Gespräch kommen.

Eintritt: 3 EUR (wird bei Kauf eines Buches gutgeschrieben)



„The Salesman“ (Forushande / pers.Omdt.U)

Montag, 18. September, 20:30 Uhr, Theater Vorpommern, Eintritt: 3,50/4 Euro
Im Rahmen der Interkulturellen Woche Greifswald

Fluchtartig müssen Emad und Rana ihr einsturzgefährdetes Haus in Teheran verlassen. Da scheint es wie ein Glücksfall, als ein Bekannter dem jungen Paar seine kürzlich freigewordene Wohnung zur Verfügung stellt. Doch nachdem Rana im Badezimmer von einem Unbe-

kannten überfallen wird, finden sie heraus, dass die Vermieterin die Wohnung mit einem zweifelhaften Ruf hinterlassen hat. Aus Scham weigert sich Rana über den Vorfall zu reden und die Polizei einzuschalten. Gegen ihren Willen macht sich Emad allein auf die Suche nach dem Täter.

Ein spannender Beziehungsthiller aus dem modernen Iran vom OSCAR®-prämierten Regisseur von „Nader und Simin“ Asghar Farhadi.

Iran 2016, 123 Min, Blu-ray, OmU, OSCAR®-Gewinner in der Kategorie Bester fremdsprachiger Film



Foto © Prokino Filmverleih

Veranstaltungen im sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus (Auswahl)

AUSSTELLUNG: 30.08. - 28.09.2017

Asketische Fülle - Dieter Eidmann (1940 - 2017)

Bildräume - Gouachen - Kalligrafie - Archiskulptur - Plastik - Fotografie



Doppel-Vernissage:
29.08.2017, 18:00 Uhr
Im Anschluss wird im Köppenhäus die Ausstellung „Nahtstellen“ - Wege zum Fragment 1977-2017 mit Bildtextarbeiten, Fragmenttexten, Collagen, und Papierschnitten der Künstlerin Angelika Janz eröffnet.

Fr., 01.08.
10:00 • PUPPENTHEATER
Lustig ist das Piratenleben mit dem Schnuppe Figurentheater für Kinder ab 3 J. | Spieldauer ca. 45 Minuten | Eintritt: 7/5 EUR

19:30 • KONZERT
Morgen Finnlay/Folk, Indie, Rock und Country - melancholisch und fröhlich
Der Stil des Kanadisch-Irischen Songpoeten Morgan Finnlay ist vielschichtig, kein Lied gleicht dem anderen, doch seine Handschrift bleibt unverkennbar. Mit leidenschaftlichem Spiel und musikalisch ausgereift, erzählt Finnlay Geschichten, die seine Zuhörer durch die poetisch starken Texte berühren. Eintritt: VVK 8/6 EUR + Geb. | AK 10/8 EUR

Mi., 06.09.
16:00 • **Interkulturelles Café**
Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e. V. und St. Spiritus
Wir laden Sie herzlich zum Interkulturellen Café ein. Menschen jeden Alters und jeder Kultur können sich hier bei Kuchen, Kaffee und Gesellschaftsspielen kennenlernen und austauschen. Es freut uns, wenn Gäste etwas Selbstgemachtes für das Kuchenbuffet mitbringen. Es gibt fair gehandelten Kaffee.



Die „Groovties“ sorgen zur Kulturnacht für gute Stimmung.

Fr., 08.09.
20:00 • KONZERT
Strittmatters/Rock
Strittmatters, ist eine junge Rockband aus der Region, die richtig loslegt! Die vier Jungs um den Sänger Christoph Strittmatter bringen die eigenen Rocksongs mit beeindruckender Frische und einiger Erfahrung auf die Bühne. Geradeaus und ohne Umschweife haben sie vom kräftigen Rocksong bis zur eingängigen Ballade alles im Gepäck was das Herz des Musikliebhabers höher schlagen lässt. Eintritt: VVK 5/4 EUR + Geb. | AK 7/5 EUR

Sa., 09.09.
14:00 • **FREIWILLIGENTAG**
Kaffeetafel vor dem St. Spiritus und Aktion des Weltladens

So., 10.09.
10:00 • WORKSHOP
Siebdruck
mit Karin Wurlitzer
Kosten: 50/40 EUR | Anmeldung unter: 03834 8536 4444
Bei der Siebdrucktechnik wird ein von den Teilnehmer*innen mitgebrachtes Foto grafisch verfremdet und umgesetzt. Durch das Drucken verschiedener Farbstufen entsteht ein neues grafisches Ergebnis mit brillant wirkenden Farben, das zu mannigfachen Vielfältigungsmöglichkeiten führt.

Tag des offenen Denkmals
14:00 • Mitmachangebot
* St. Spiritus - Memory
* Stempelkabinett
historische Wandmalereien auf Karten und Lesezeichen stempeln

Fr., 15.09.
KULTURNACHT
18:00 • Swingband und Bigband „Groovties“ sowie der Chor Solala im Wechsel

Mi., 20.09.
16:00 • **Interkulturelles Café**

Sa., 23.09.
FANTAKEL - Figurentheater-Festival
10:30 • **Der Wolf und die sieben Geißlein**
Theater Ernst Heiter | Achtung! Spielort um 10:30 Uhr | Eintritt: 6/5 EUR
in der Stadtbibliothek | Kartenreservierung: 03834 8536-4473
15:00 • **Rotkäppchen**
Puppentheater Uschi Marr
Eintritt: 6/5 EUR | Kartenreservierung: 03834 8536-4444

15:45 • **Soziokultur spielt auf**
Buntes Mitmachprogramm auf dem Innenhof des St. Spiritus mit märchenhafter Malaktion, Button-Werkstatt, Schattentheater-Station, Trickfilmen, Musik, Folktaunz, Kaffee und Kuchen u. v. m.
20:00 • **FANTAKEL für Erwachsene und große Kinder**
Siehste ... Szenen einer Ehe nach Loriot



Theater Maskotte
Eintritt: 8/6 EUR | Kartenreservierung: 03834 8536-4444

So., 24.09.
FANTAKEL Figurentheater-Festival

11:00 • **Antonio und Großvater**
Autobus

Theater Randfigur
Eintritt: 6/5 EUR | Kartenreservierung: 03834 8536-4444

15:00 • **Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte**

„artisanen“
Eintritt: 6/5 EUR | Kartenreservierung: 03834 8536-4444
Kombiticket für 3 Vorstellungen im St. Spiritus 15/erm. 12 EUR

Di 26.09.
17:00 • PUPPENTHEATER
Oh, wie schön ist Panama
mit dem Schnuppe Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren | Eintritt: 7/erm. 5 EUR

Sa 30.09.
19:30 • KONZERT zur Interkulturellen Woche

Fattouch
Veranstalter: IKW und St. Spiritus
Fattouch ist ein internationales Projekt von Musikern aus Syrien, Rumänien und Frankreich. Alle Musiker haben in ihrer Heimat Musik in sich aufgesaugt, und nun trafen sie sich in Berlin und begannen vor kurzem, sich auszutauschen. Der Name „Fattouch“ kommt aus dem Arabischen und beschreibt einen bunten Salat, in den man alles hinzugeben kann, was man gerade so findet. Das beschreibt ganz gut die verschiedenen Stilrichtungen, die hier aufeinandertreffen und sich zu Musik verbinden: bunt, unterschiedlich, traditionell - auf alle Fälle mitreißend. Kommt und feiert mit uns ein Fest der Kulturen!

Fotos „Maritimes Greifswald“ im Doppelpack

Ausstellung im Greifswalder Rathaus und im Mariners' Museum in Newport News (USA)

Greifswald und Newport News in Virginia/USA begehen in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Anlässlich des Jubiläums wird unter dem Motto „Maritimes Greifswald“ eine Gemeinschaftsausstellung von acht Greifswalder Fotografen und Fotografinnen in beiden Partnerstädten gezeigt. Die Idee dazu stammt von Dr. Matthias Schwenke, Mitglied im Greifswalder Verein der Nordamerikafreunde e. V.

Die Fäden der Organisation lagen in den Händen der Beauftragten für Städtepartnerschaften und Internationale Kontakte Anett Dahms und Katharina Freitag.

In Greifswald werden die Fotos in der Kleinen Rathausgalerie vom 24. August bis zum 10. November präsentiert. Zur Vernissage am 24. August, 18:00 Uhr werden ausstellende Fotografen



Segel setzen beim Fischerfest Gaffelrigg, Foto von Dr. Matthias Schwenke

des Fotoclubs Nord e. V., des Fotoclubs Greifswald sowie die Fotografinnen Wally Pruß und Ursula Riesinger zugegen sein. Begrüßt werden die Gäste von der 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeister Jeannette von Busse. Die Musikerin Melanie Stehle wird die Eröffnung klangvoll unter-

malen. Anfang Oktober reist eine Delegation unter der Leitung des Oberbürgermeisters Dr. Stefan Fassbinder nach Newport News/Virginia. Er wird die Ausstellung „Maritimes Greifswald“ im größten Schifffahrtsmuseum Nordamerikas, im Mariners' Museum in Newport News, eröffnen. Gegrün-

det wurde das Museum 1932 von Archer Milton Huntington.

Hintergrund:

Die Universitätsstadt Newport News in Virginia ist seit 2007 Greifswalds Partnerstadt. Aktionsfelder der Partnerschaft sind Schüler- und Studentenaustauschprogramme sowie wechselseitige Besuche von Mitarbeitenden beider Städte. Besonders aktiv bringt sich der Verein der Nordamerikafreunde e. V. in die Ausgestaltung der Beziehungen ein. Diese Städtepartnerschaft lebt insbesondere auch durch persönliche Freundschaften, die im Verlaufe der Zeit entstanden sind.

Öffnungszeiten der Kleinen Rathausgalerie

Montag - Donnerstag
8:00 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 15:30 Uhr

Verein „Europäische Route der Backsteingotik e. V.“ feiert 10-jähriges Jubiläum in seiner Gründungstadt Greifswald



Am 26. September 2007 wurde in Greifswald der Verein „Europäische Route der Backsteingotik e. V.“ gegründet. Seit nunmehr zehn Jahren arbeiten im Verein sehr erfolgreich Denkmalpfleger und Touristiker Hand-in-Hand, um die Backsteingotik zu erhalten, denn das Kulturerbe ist einzigartig für die Ostseeküstenregion. Zum 10-jährigen Jubiläum kehrt der Verein an seinen Gründungsort zurück. Vom 24. bis 26. September 2017 wird den Mitgliedern und Förderern des Vereins ein umfangreiches Programm geboten: Neben einer Stadtbesichtigung

und Führungen in St. Marien und St. Nikolai geht es auch per Schiff nach Wieck zur Kloster ruine Eldena. Am 25. September 2017 wird es ebenso wie am Vorabend der Gründung einen Festakt im Pommerschen Landesmuseum geben. Geladen sind hierzu auch Gäste aus der Politik, der Denkmalpflege und dem Tourismus. Ebenso dabei sein werden erste Wegbegleiter des einstigen EU-Projektes „Europäische Route der Backsteingotik (EuRoB)“. Am Jubiläumstag, dem 26. September 2017, finden sich schließlich die Mitglieder zu ihrer traditio-

nellen Jahresversammlung im Pommerschen Landesmuseum zusammen und tauschen sich über neue Vorhaben aus. Ein erstes Projekt wird schon Ende September an den Start gehen: die neue Webseite des Vereines (www.eurob.org). Die Veranstaltung wird unterstützt vom Architekturbüro frank. milenz . rabenseifner . architekten sowie der Peter-Warschow-Sammelstiftung. Schon in den 1990er Jahren lenkte die Deutschen Stiftung Denkmalschutz den Blick auf das besondere Kulturerbe. Die Stiftung gründete die lokal nur

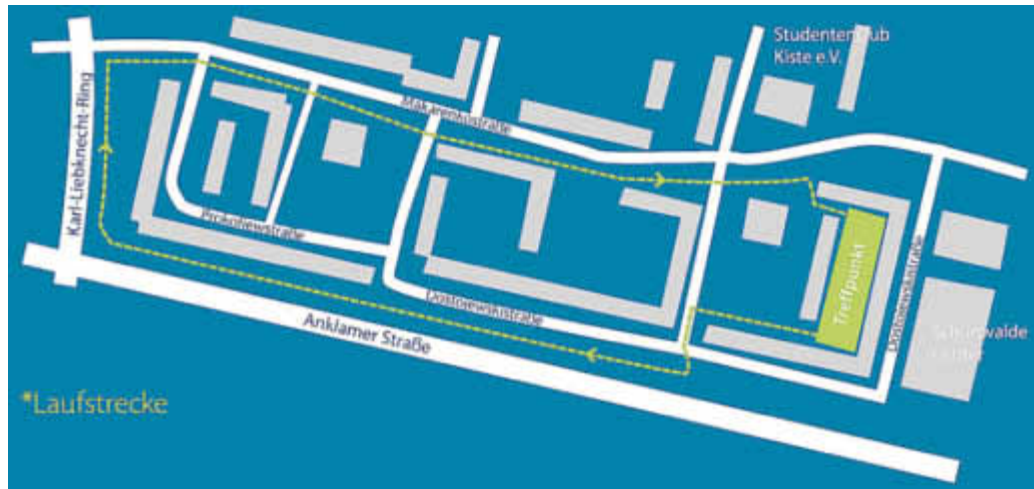
auf Norddeutschland begrenzte Initiative „Wege zur Backsteingotik“. Diese Initiative ging 2002 in ein EU-Projekt über, an dem Städte rund um die ganze Ostsee bis ins Baltikum und Schweden teilnahmen. Am Ende dieses Projektes schlossen sich einige der Teilnehmer zum heutigen Verein zusammen. Auch Greifswald gehörte zu diesen ersten Mitgliedern, denn mit seinen drei Kirchen, der Kloster ruine Eldena, dem Fangenturm, zwei Kaufmannshäusern und dem ehemaligen Heilig-Geist-Hospital wartet es mit sehr viel schöner Backsteingotik auf.

Gemeinsam zum Ziel - „Stark im Team“

Am **16. September** veranstaltet die HSG Universität Greifswald gemeinsam mit der Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG (WGG) bereits zum sechsten Mal den Lauf unter dem Motto **„Stark im Team“**.

Der Erfolg der letzten Jahre hat bewiesen, dass Sport etwas bewegt und die Läufer eben nur gemeinsam Stark im Team sind. Die Laufstrecke führt die Teilnehmer durch Schönwalde II. Neben dem sportlichen Können steht insbesondere das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund.

Der Paar- und Teamlauf beginnt um 11:30 Uhr. Jedes Paar besteht aus zwei, jedes Team aus drei bis fünf Teilnehmern, die insgesamt zehn Runden absolvieren. Pro Runde gilt es, eine Meile zurückzulegen. Frauen- und Männerteams und -Paare,



aber auch Mixed-Mannschaften sind herzlich willkommen. Jeder Läufer erhält nach erfolgreicher Teilnahme ein Finisher-Shirt als Erinnerung sowie eine kleine Überraschung.

Anmeldungen (Teamname sowie Name, Vorname und

Jahrgang der Läufer/innen des Teams) können ab sofort unter starkimteam@wgg-hgw.de erfolgen. Bei Anmeldung bis zum 7. September 2017 entfällt die ausgewiesene Meldegebühr von 10,00 EUR für Teams und 5,00 EUR für Paare. Unter den

ersten 30 Anmeldungen werden am Veranstaltungstag 10 Überraschungspakete verlost.

Alle wichtigen Informationen zum Lauf erhalten Sie auf www.starkimteam.com oder www.hsguni-greifswald.de.

Aktiv sein - aktiv bleiben



„Mit Freude in Schwung bleiben“

6. Greifswalder Seniorentage
des Seniorenbeirates

06. - 15. September 2017



Auszug aus dem Programm:

6. September

10:00 - 14:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung im Rathaus

Begrüßung der Gäste durch

- die Vorsitzende des Seniorenbeirates

- die Jungen und Mädchen der Kita „Kleine Entdecker“

- den Oberbürgermeister Dr. Fassbinder

Podiumsdiskussion zu den Themen:

- Stadtentwicklung

- bezahlbarer und seniorenge-rechter Wohnraum in Greifswald mit der Dezernentin für

Bauwesen, Umwelt, Bürger-service und Brandschutz, den

Geschäftsführern der WGG und

WVG und der Behindertenbeauftragten

7. September

09:30 - 10:30 Uhr

Mobilitätstraining - Bushaltestelle Lomo (Seite Möwencent

10:00 Uhr

Rundgang mit Tipps für Gärten, Terrassen und Balkone, Garten-

sparte „Seeblick“ (hinter der Kirche in Ladebow)

14:30 - 15:30 Uhr

Stadtrundfahrt „Neues in Greifswald“, Bushaltestelle Lomonosowallee (Seite Möwencent

11:30 Uhr

Heimattierpark Greifswald

Geführter Rundgang

15:00 Uhr

Singen und Tanzen mit Klaus Zillmann im Boddenhus,

Anmeldung bis 04.09. unter 03834 8532281

8. September

10:00 Uhr

„Wer trifft in den Korb“ Frisbee-Scheiben werfen (Stadtspark)

11:30 Uhr

Geführter Rundgang

15:00 Uhr

Singen und Tanzen mit Klaus Zillmann im Boddenhus,

Anmeldung bis 04.09. unter 03834 8532281

9. September

09:00 - 12:00 Uhr

„Mobil & sicher im Alter - Hilfe für zuhause und unterwegs“ ILWIA e. V.

Ausstellung und Aktion, Mensa Campus Beitz-Platz

11:00 - 18:00 Uhr

Herbstfest im Tierpark

(www.wvg-greifswald.de)

11. September

14:30 Uhr

Fit durch Radfahren vom Fangenturm nach Eldena, Treffpunkt Fangenturm

12. September

14:00 Uhr

Kaffeeklatsch auf Platt mit dem Duo „Maria und Rosi“ und Wilfried Kropka

Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, Unkostenbeitrag 1,50 EUR

13. September

14:30 Uhr

Walking für Anfänger und Fortgeschrittene, REWE, Südbahnhof

15:00 Uhr

GREIFSWALD - GESTERN UND HEUTE, Lesung der Greifenfedern Boddenhus

14. September

15:00 Uhr

Im Dialog mit dem Oberbürgermeister, in der Cafeteria des

berufsbildungswerkes, Pappelallee, Unkostenbeitrag 3,00 EUR für Kaffee und Kuchen

15. September

Abschlussveranstaltung der Seniorentage

Kapitänsdinner mit Freester Fischern ab 16:00 Uhr

Einlass, Boddenhus, Unkostenbeitrag 25,00 EUR

Anmeldung bis 6. September unter 03834 8532281

Seniorenbüro • Trelleborger Weg 37 • 17493 Greifswald

Tel. und Fax +49 3834 844 634

E-Mail: info@greifswald.de

Flyer mit dem ausführlichen Programm liegen im Rathaus aus.

Auszug aus dem Programm der Interkulturellen Woche „Vielfalt verbindet.“

Am **Montag, 18. September** zeigt der Filmclub Casablanca den Film „The Salesman“: Ein spannender Beziehungsthiller aus dem modernen Iran vom OSCAR®-prämierten Regisseur von „Nader und Simin“ Asghar Farhadi. (Teil der Iran-Reihe)

Am **Donnerstag, 21. September** lädt das Schönwalder Begegnungszentrum SchwalBe zu einem interkulturellen, interaktiven **Nachmittag zum Thema „Kinderrechte - für alle!“** ein. (Teil der Reihe IKW-Kids) - für Kinder ab 6 Jahren

Am **Freitag, dem 22. September** können sich Interessierte im deutsch-polnischen interkulturellen Training vertraut machen mit deutsch-polnischer interkultureller Vielfalt (Teil der Polen-Reihe). Ebenfalls am Freitag liest die Autorin Charlotte Wiedemann um 19:30 Uhr im Koepenhaus aus ihrem Buch „Der neue Iran. Eine Gesellschaft tritt aus dem Schatten“ vor.

Am **Sonntag, 23. September** veranstaltet der Frisbeeverein Schwebedeckelkombinat Tschaika e. V. im Stadtpark Greifswald einen „Tag des offenen Disc Golfs“.

Am **Sonntag, 24. September** findet der traditionelle ökumenische Gottesdienst in der Bugenhagenkirche in Wieck statt. Ab 11:00 Uhr lädt das St. Spiritus zum Kindertheater „Antonio Autobus“ (nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ingeborg Feustel) mit dem Theater Randfigur für Kinder ab 4 Jahren ein.

Ab **Montag, 25. September** ist in der Volkshochschule Greifswald die Ausstellung „Flüchtlingsgespräche“ anzuschauen. Ab 14:00 Uhr beginnt ein Crashkurs Arabisch im Begegnungszentrum Mole und ab 16:00 Uhr wird interkulturell gekocht im BioBistro in der Martin-Luther-Straße 10. Gleichzeitig startet in der Brandteichstraße 20 die Veranstaltung „Ärzte ohne Grenzen - Nothilfe weltweit“. Ab 18:00 Uhr startet im Begegnungszentrum Mole ein syrischer Abend mit Dias über das Syrien in den 70er-Jahren, die auf einem Greifswalder Dachboden entdeckt wurden.

Am **Dienstag, dem 26. September** sind Lehrer und Schüler im CineStar zur Schülervorstellung des Dokumentarfilms „Alles gut“ willkommen. Ein Film über das Ankommen in Deutschland. Produziert wurde der Film von den Machern des Erfolgsfilms WILLKOMMEN AUF DEUTSCH, der einer der erfolgreichsten Dokumentarfilme des Jahres 2015 war. Der Film läuft am 24. und 25.09. auch im regulären Abendprogramm des CineStar.

Am **Mittwoch, 27. September** läuft im CineStar die Dokumentation „Neben den Gleisen“: Boizenburg, Bahnhofsvorplatz. Normalerweise wird hier Bier getrunken und Fußball geschaut. Als jedoch Tausende Flüchtlinge am Bahnhof aussteigen, diskutiert man plötzlich über Politik und denkt nach über die eigene Situation. Ein aktueller, schonungsloser Film, der durch seine Ehrlichkeit berührt. Anschließend Gespräch mit Filmemacher Dieter Schumann.

Am **Donnerstag, 28. September** organisiert die Deutsch-polnische Gesellschaft Vorpommern e. V. einen Crashkurs Polnisch und im Turm der St. Jakobikirche wird es einen Film- und Diskussionsabend zum Thema „Gleichberechtigung im Islam“ geben.

Am **Freitag, 29. September**, wird bundesweit der Tag des Flüchtlings veranstaltet. Von 14:00 bis 17:00 Uhr informieren Einrichtungen und Initiativen an der Mensa am Wall über die Situation von Flüchtlingen in Greifswald und im Landkreis und darüber, wie man sich ehrenamtlich engagieren kann. Es wird ein Zelt des UNHCR aufgebaut sein, so wie es in Flüchtlingslagern im Libanon oder in Jordanien stehen könnte.

Weil Sport verbindet, findet am **Sonntag, 30. September** ein interkulturelles Fußballturnier in der Mehrzweckhalle im Schönwaldecenter statt: Anmeldungen bitte bis zum 9. September mit einem selbstgewählten Teamnamen unter zusammen@pek.de an. Das Team sollte aus mindestens 5 Spieler*innen und dem Torwart bestehen.

Jedes Jahr am **3. Oktober** öffnen bundesweit alle Moscheen ihre Türen für Interessierte und Neugierige. Auch in Greifswald lädt das Islamische Kulturzentrum e. V. zu einem Besuch in der Makarenkostraße 49 b ein.

Das Programmheft finden Sie in allen beteiligten Einrichtungen (u. a. im Rathaus, Stadtbibliothek, Koepenhaus) und zum Download im Internet unter www.greifswald.de/interkulturelle-woche.

Die Interkulturelle Woche ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropole. Sie findet seit 1975 jährlich Ende September statt. Mittlerweile beteiligen sich ca. 500 Städte und Gemeinden mit mehr als 4.500 Veranstaltungen daran. www.interkulturellewoche.de

10 Jahre Bürgerhafen Greifswald - 10 Jahre Lust auf gute Gesellschaft

Innerhalb von zehn Jahren sind im Greifswalder Bürgerhafen bemerkenswerte Initiativen entwickelt worden: Die Bürger Akademie Vorpommern, die Familienuniversität, die MitMachZentrale, das Projekt Seniorentainer ... Im Mittelpunkt all dieser Aktivitäten stand und steht auch weiterhin die Stärkung des generationsübergreifenden zivilgesellschaftlichen Engagement und der ehrenamtlichen Tätigkeit. Das Jubiläum dieses Schaffens wird am 21. Septembergebührend in den Mittelpunkt gerückt. Unter dem Motto 10 Jahre Bürgerhafen - 10 Jahre Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser lädt der Greifswalder Bürgerhafen von 11 bis 15 Uhr in das Pommersche Landesmuseum ein.

Im Lichthof des Museums werden zahlreiche Projekte vorgestellt, bei

denen Interessierte ein interessantes Betätigungsfeld finden:

- Computerkurse und Tablet-Sprechstunden für Ältere
- Integration: Patenschaften und Begegnungen
- Willkommensbuch - ein Kooperationsprojekt mit der Greifschule
- Bürgerpatenausstellung in der Bürger Akademie Vorpommern
- Stricken und Kreatives Gestalten
- Kultur- und Kunsttoure
- AG Demenz und Informationen für Angehörige
- Wunschgroßeltern
- Muszierwerkstatt

Dieser Markt der Angebote ist eingebettet in ein Rahmenprogramm, das um 11 Uhr mit der Eröffnung

durch Dr. Michael Bartels, Vorsteher des Pommerschen Diakonievereins, Träger des Bürgerhafens startet. Das anschließende Grußwort der Stadt überbringt Jeannette von Busse, die 1. Stell. des Oberbürgermeisters.

Für einen Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Informieren Sie sich auch im Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de; www.buergerhafen.de, www.buergerstiftung-vorpommern.de

Kontakt: Bürgerhafen - Servicebüro, Martin-Luther-Straße 10, Telefon: 7775611, E-Mail post@buergerhafen.de

Weitere Programmpunkte	
11:30 Uhr	Impulsvortrag von Dr. Roland Löffler
12:00 Uhr	Musikalisches Bühnenprogramm
ab 12:30 Uhr	Filmvorführungen: Film: 7 Jahre Bürgerhafen Film: Verantwortung ein Kooperationsprojekt mit der Martinschule:
13:00 Uhr	Film: Zeitreise 1945 - 2010
14:00 Uhr	Film: Ein Haus erwacht - der Bau der Alten Sternwarte, Heimat des Bürgerhafens in der Martin-Luther-Straße 10

Bürgerstiftung Vorpommern veranstaltet 2. Freiwilligentag

Jetzt Mitmach-Projekt aussuchen und für den Freiwilligentag anmelden! bit.ly/freiwilligentag_9917

Am 9. September findet unter dem Motto „Gemeinsam. Greifswald. Gestalten.“ der 2. Freiwilligentag statt. Verschiedene Projekte und Vereine suchen an diesem Tag ehrenamtliche Mitstreiter zum Kennenlernen und Dabeisein. Die Mitmach-Aktionen reichen dabei unter anderem vom Subbotnik in der Straze übers Müllsammeln im

Stadtpark und am Ryck bis hin zum Kreativtag im Seniorenzentrum. Beteiligt sind zum Beispiel der Disc-Golf-Verein „Schwebedeckelkombinat Tschaika e. V.“, das Sozio-kulturelle Zentrum „St. Spiritus“, der Weltladen Greifswald (Weltblick e. V.) oder der NABU-Kreisverband Greifswald. Ab 15 Uhr findet zudem eine Abschlussveranstaltung mit dem Blasorchester Greifswald und Tino Eisbrenner auf dem Fischmarkt statt. Dort präsentieren sich auch weitere Vereine und In-

itiativen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement. Der Freiwilligentag unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder bildet die Vielfalt von bürgerschaftlichem Engagement ab und regt dazu an, ehrenamtlich aktiv zu werden. Alle, die am 9. September bei einer Mitmach-Aktion helfen möchten, können sich ab sofort anmelden. Um Anmeldung wird der besseren Planung zuliebe gebeten, da bei manchen Aktionen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl

möglich ist. Kurzentschlossene sind bei den meisten Projekten aber auch ohne Anmeldung gerne gesehen! Auch Anbieter weiterer Mitmach-Aktionen oder Interessenten für einen Info-Stand auf dem Fischmarkt können sich noch bei der Bürgerstiftung melden. Alle Infos unter www.buergerstiftung-vorpommern.de

Büro & Anlaufstelle: Johann-Sebastian-Bach-Straße 24, Dienstag und Donnerstag 10:00 - 16:00 Uhr

Suizidpräventionstag der Ökumenischen TelefonSeelsorge Vorpommern

Am Sonntag, dem 9. September 2017, um 17 Uhr findet in der Johanneskirche Greifswald (Bugenhagenstraße 4) eine Andacht zum Thema SUIZIDPRÄVENTION statt. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ökumenischen TelefonSeelsorge VP und Krankenhaus-Seelsorger Pastor Rainer Laudan werden gemeinsam diese Andacht gestalten. Alle Interessierten sind zur Andacht und dem anschließenden Kaffeetrinken eingeladen.

Kurse an der Volkshochschule



Interessierte können sich persönlich in der Volkshochschule Greifswald, Martin-Luther-Straße 7 anmelden oder die Online-Anmeldung über www.vhs-vg.de nutzen.

Computer-Kurs mit dem eigenen Laptop

Anmeldung umgehend
Sie haben einen eigenen Laptop mit dem Betriebssystem Windows 10 und wollen lernen, damit zu arbeiten? Die VHS Greifswald bietet einen Einsteiger-Kurs mit eigenen Geräten an. So kann jeder Teilnehmende gleich an seinem eigenen Laptop üben. Der Kurs findet an sechs Terminen jeweils mittwochs von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Arbeiten mit PowerPoint 2013

Anmeldung umgehend
Die VHS in Greifswald beginnt am 12. September um 17:00 Uhr einen Kurs mit vier Terminen zum Arbeiten mit PowerPoint 2013.

Der wilde Westen Kanadas

Anmeldung bis zum 10. September



Auf dem abgeschiedenen, atemberaubend schönen Archipel Haida Gwaii hat sich eine einmalige Natur und Kultur entwickelt. Hier wächst der nördlichste Regenwald der Erde, leben weltweit die größten Schwarzbären, haben die Haida-Indianer ihr Zuhause. Seit über 12.000 Jahren sind die „Galapagos-Inseln des Nordens“ Heimat der Ureinwohner, deren Lebensweise auf dem respektvollen Umgang mit den Reichtümern aus Wald und Meer basiert. Facetten-

reich und begeistert erzählt Geneviève Susemihl am 20.09. um 19:30 Uhr in der Greifswalder VHS von diesen mutigen Menschen und ihrem unerschrockenen Kampf um ihr Land.

Porträtfotografie

Anmeldung bis zum 24. September
Setzen Sie Ihre Familienmitglieder und Freunde gekonnt in Szene. Wenn Sie beginnen, sich mit der Fotografie zu beschäftigen, werden Fragen kommen wie:

- Wie mache ich gute und ausdrucksstarke Porträts?
- Wie wirken meine Bilder authentisch?

In dem Kurs, der viermal samstags stattfindet, zeigt Ihnen der Fotodesigner Sebastian Przeperski die Grundlagen der Fotografie mit Menschen.

Debattieren lernen

Anmeldung bis zum 10. September
Öffentliche und private politische Diskussionen sind derzeit

mehr und mehr dadurch gekennzeichnet, dass sie sich fernab von Sachlichkeit, Problem- und Lösungsorientiertheit bewegen. Emotional aufgeladene Phrasen, überzogene Polemik und mitunter sogar Beleidigungen des Gegenübers sind inzwischen leider keine Seltenheit mehr - auch nicht auf dem Parkett der professionellen Politik. Dass das auch anders funktioniert und man dabei sogar eine Menge Spaß haben kann, soll dieser Kurs zeigen. Erproben Sie gemeinsam, wie sich politische Streitthemen problem- und lösungsorientiert aufbereiten und diskutieren lassen. Erfahren Sie, wie Sie Argumente strukturiert und prägnant vortragen und auf Erwiderungen angemessen eingehen können. Erleben Sie, wie viel Spaß und Freude eine Debatte auf Augenhöhe bringen kann, und entdecken Sie Ihre Begeisterung für den politischen Streit. Der Kurs beginnt am 25.09.2017 und wird an elf Terminen, jeweils montags von 19:15 bis 20:45 Uhr durchgeführt.